

# Odervorland

Nº 10

Ausgabe März 2017  
18. Jahrgang

# Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt  
Odervorland  
[www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

Nº 278 ausgegeben zu Briesen/Mark  
März 2017 /24. Jahrgang



Foto: R. Kramarczyk

## • Kita „Kinderrabatz“

### SCHNEEMANN BAUEN UND SCHNEEBALL-SCHLACHT, WINTER IST SO SCHÖN...

Ganz in diesem Sinn sind die Hortkinder der Kita Kinderrabatz in ihre wohlverdienten Winterferien gestartet.

Die 6 jährige Anna erzählt von ihren Ferienerlebnissen im Hort:

„Die Ferien im Hort waren toll. Am besten fand ich das bauen der Schneemänner aus Holz. Draußen lag Schnee und so konnten wir einen richtigen Schneemann bauen. Gemeinsam mit den Horterziehern haben wir eine Suppe gekocht. In der Suppe war leider Paprika und das mag ich gar nicht. Trotzdem habe ich die Suppe gegessen, weil wir alle gemeinsam das Essen vorbereitet haben. Die Kinder haben alle Sachen für die Suppe klein geschnitten und die Suppe gekocht. Es gab sogar selbst gekochten Schokopudding als Nachtisch. Ich habe mit ein paar Kindern den Tisch gedeckt. Dazu haben wir Servietten gefaltet, Besteck hinein gepackt und den Tisch mit Kerzen, Blumen und Selbstgebasteltem geschmückt. Fasching haben wir auch gefeiert. Ich habe mich als Hexenfée verkleidet. Die Musik fand ich super und auch, dass wir dazu Tanzspiele gemacht haben. Außerdem haben wir



Smarties-Wettputzen gemacht. Jedes Kind konnte sein Kostüm vorstellen. Leider konnte ich nicht mit zu der Winterwanderung, da ich an diesem Tag nicht im Hort war.“

Anna G., Kita „Kinderrabatz“

### INFORMATION zum 4. HANDBALL-Osterturnier der Grundschule „Martin-Andersen-Nexo“ Briesen

**TERMIN:** Sonnabend, der 1.4.2017

**ZEIT:** 10.00 Uhr - ca.13.00 Uhr (Einlass ab 9.15 Uhr)

Der Wettkampf wird in Turnierform und in zwei Altersklassen durchgeführt.

Klasse 2 bis 4 (Ju. und Mä. gemeinsam)- Jahrg. 2009-07

Klasse 5 und 6 (Ju. und Mä. gemeinsam)- Jahrg. 2006-05

die Anzahl der Spieler/innen pro Mannschaft liegt aus org. Gründen bei max. 12 Kindern

Spielzeit ca. 12-15 min. (je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften)

Jeder Teilnehmer erhält einen kleinen Preis!!!

Da die Kinder der Schulsport-AG Handball nicht am Spielbetrieb teilnehmen und Punktspiele absolvieren, soll über viel Spielpraxis die Freude und der Spaß am Handballsport erlebt werden. Dabei soll vor allem den Eltern, Großeltern, Geschwistern und anderen Fans die Möglichkeit gegeben werden, die Kinder in Aktion zu beobachten.

Kommen Sie in die Briesener Turnhalle und überzeugen sich von einer fairen und motivierenden Stimmung, bei der alle Kinder angefeuert und gute Aktionen intensiv beklatscht werden. In anderen Grundschulen in unserem Umfeld wird der Handballsport fast aus-



## Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 • 15236 Jacobsdorf  
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

schließlich von Vereinen gefördert. Durch mehr Trainingsstunden können hier natürlich ganz andere Erfolge erzielt werden. Dennoch gelingt es den Briesener Kindern immer wieder, ihr Können unter Beweis zu stellen und Achtungserfolge zu erzielen. Ich freue mich auf einen sportlichen, spannenden und verletzungs-freien Vormittag. Die beste Mannschaft möge Sieger werden. Gewonnen haben schon alle, die mitmachen.

Mit sportlichem Gruß  
K. Lietz

### Cook@school

Am 20.01.2017 durften wir unser lang ersehntes Kochevent mit einem höchst kompetenten SODEXO-Team erleben. SODEXO-Managerin Ines sowie die Profi-Köche Micha und Volker hatten eine Zuckerolympiade für uns vorbereitet. Wir lernten, wie Zucker produziert wird und wieviel Zucker in den einzelnen Lebensmitteln steckt. Überrascht waren wir, dass eine 0,5l Flasche Coca Cola 18 Stückchen Würfelzucker a 3 g enthält.

Danach wurden wir zu einem Parcours der Sinne eingeladen. Auf Ines` Kommando hieß es: „Augen zu und los!“. Hier waren unsere Sinne gefragt: Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen, Tasten. Es war nicht immer einfach, aber sehr spannend. Schließlich erkennen wir Reis, Nudeln, Knäckebrot nicht jeden Tag am Klang. Nebenbei lauschten wir der von Ines zusammengestellten Wohlfühlmusik, um dann völlig entspannt das 3-Gänge Menü bestehend aus Möhren-Ananassalat mit ofenfrischem Baguette, Räuberpfanne (Zucchini-Hackfleisch-Pfanne an Kräuterreis) und einem Überraschungsdessert aus Vanille- und Schokocreme mit diversen Früchten zuzubereiten.

Das SODEXO-Team hatte nicht nur alle Zutaten sondern auch das gesamte Zubehör wie Messer, Bretter, Töpfe, Teller, Kellen, Besteck, Topflappen, Geschirrtücher... mitgebracht, sodass wir viel Spaß beim Schälen, Schnippeln, Hacken, Schneiden, Reiben, Rühren... hatten. Um unsere Kleidung vor Flecken zu schützen, erhielten wir sogar Kochschürzen und Kochmützen. Wir deck-



ten die Tische festlich ein und dekorierten diese u.a. mit unseren selbst gebastelten Speisekarten und gefalteten Servietten. Außerdem erhielten wir wertvolle Tipps zu Tischkultur und Restaurantregeln. Jeder von uns erhielt noch eine Miniausbildung zum „Kellner“ und durfte einen Gang servieren.

Krönender Abschluss war das gemeinsame Verspeisen der kulinarischen Köstlichkeiten unseres Kochteams - jeder Gang meisterhaft angerichtet und so richtig lecker.

Zum Schluss erhielt jeder Schüler eine Urkunde für das erfolgreiche Absolvieren des Kochevents und ein Kinderkochbuch mit vielen Rezepten, dem „kleinen 1x1 der Tischkultur“ und den „Restaurantregeln für kleine Feine“.



**FINGER WEG!**  
Feuerwerke für jeden Anlass  
vom Spezialisten.  
Jede Größe - Jedes Budget

Thälmann-Straße 25c • 15295 Groß Lindow  
Telefon: (033609) 36 057  
Funk: (0173) 236 55 30  
www.matzk-pyrotechnik.de

**MATZK-PYROTECHNIK**  
Zauberei am Himmel  
und auf dem Wasser



Ein riesiges DANKESCHÖN sagen wir dem SODEXO-TEAM **Ines, Micha und Volker**, die das 5-stündige Projekt so hervorragend vorbereitet und durchgeführt haben, dass die Zeit wie im Fluge verging. Wir haben viel gelernt und gelacht, da unsere „Kochlehrer“ nicht nur sehr nett, sondern auch witzig waren.

Wir werden das Erlernte zu Hause ausprobieren, unsere Eltern damit überraschen und die Tischregeln auf unserer Klassenfahrt



### Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau auch schlüsselfertig, Bauelemente nach Maß liefern & montieren

- Maurerarbeiten
  - Lehm- und Putzarbeiten
  - Lehmputze
  - Trockenbau
  - Klinkerarbeiten
  - Bauwerksabdichtung
  - Betonarbeiten
  - Fassaden
  - Pflasterarbeiten

Inhaber

J. Hermann (Ing. Päd.)

Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose

Funk: 0160 / 95 59 68 93



gleich mehrfach anwenden. Des Weiteren danken wir den Eltern: Frau Tekl, Frau Schra, Frau Steinkraus, Frau Friede, Herrn Fenner, Herrn Schicke und Herrn Moch für die liebevolle Unterstützung an diesem Tag. Bei Herrn Kramarczyk bedanken wir uns für das Zur-Verfügung-Stellen des Vereinshauses Briesen.

Wir werden diesen tollen Projekttag in guter Erinnerung behalten!

Die Schüler/innen der Klasse 4b und Frau Rudolf  
Grundschule Briesen

### Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

#### • Kita Berkenbrück

#### Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

Herzlich Willkommen  
zum  
Krümeltreffen  
in der Kita  
„Abenteuerland“  
Pillgram



jeden ersten Dienstag im Monat  
von 15.30 - 16.30 Uhr  
im Obergeschoss der  
Kinderkrippe  
Voranmeldung erwünscht!  
Tel.: 033608 213

# LINDEN APOTHEKE

APOTHEKER Andreas Scholz

## Überprüfung Ihrer Blutdruckmessgeräte!

In Zusammenarbeit mit der Firma Omron führen wir wieder in unserer Apotheke eine gebührenpflichtige Überprüfung (**12,50 €**) Ihrer Blutdruckmessgeräte durch.

**Termin: 21.03.2017**

Sie können ab sofort Ihre Blutdruckmessgeräte bis zum **20.03.2017** bei uns abgeben.

Die Abholung ist dann ab dem 23.03.2017 möglich.

**Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)**

**Telefon: (03 36 07) 52 33**



Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zugunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

#### • Kita Berkenbrück

#### Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie und ihr Kind gern täglich, von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in unserer Kita „Löwenzahn“.

Wir bitten Sie, um eine telefonische oder gern auch persönliche Voranmeldung, so dass wir optimal den Vormittag für Sie planen und gestalten können.

Telefon: 033634/277

Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind.

Ihr Kita-Team

Herzlich Willkommen  
zum  
Krümeltreffen  
in der Kita  
„Abenteuerland“  
Pillgram



jeden ersten Dienstag im Monat  
von 15.30 - 16.30 Uhr  
im Obergeschoss der  
Kinderkrippe  
Voranmeldung erwünscht!  
Tel.: 033608 213

<b>5.000 €</b>	<b>15.000 €</b>
<b>61 €</b>	<b>181 €</b>
<b>monatliche Rate*</b>	<b>monatliche Rate*</b>

\* Repräsentatives Beispiel: 4,02 % p.a. effektiver Jahreszins bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und gebund. Sollzinssatz 3,95 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 5.839,56 €, Stand 07.12.2016, freibleibend

\* Repräsentatives Beispiel: 3,70 % p.a. effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag, für 96 Monate Laufzeit und gebund. Sollzinssatz 3,64 % p.a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 17.312,36 €, Stand 07.12.2016, freibleibend

**Sparkassen-Privatkredit**

**Lächeln ist einfach:**

- Sofortauszahlung
- flexible Laufzeit
- vorzeitige Tilgungen

 Sparkasse  
Oder-Spree

Nettodarlehensbetrag: möglich von 2.000 € bis maximal 50.000 €, Auszahlung in einer Summe direkt aufs Girokonto der Sparkasse, Laufzeit: Sie haben die Wahl von 36 – 96 Monaten / Monatliche Rate ab 24,76 € / Effektiver Jahreszins: Bonitätsabhängig, ab 3,70 % p.a. / gebundener Sollzinssatz ab 3,64 % p.a. / Gesamtbetrag aller Zahlungen: Bonitätsabhängig, ab 2.190,37 € bis 57.708,05 € (Stand: 07.12.2016). / Zinssatz monatliche Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Unsere Berater unterbreiten gern ein persönliches Angebot. Beispiel: 4,60 % effektiver Jahreszins bei 15.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 4,50 % p.a., Laufzeit: 36 Monate, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt (Oder)

s-os.de

- Fliesen, Platten, Mosaik
- Naturstein
- Terrassensanierung
- Trockenbau



### Wir bilden aus:

- einen Lehrling w / m für das Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk
- für das Ausbildungsjahr 2017 / 2018

### Wir bieten Ihnen:

- ein kompetentes, freundliches und hilfsberechtigtes Team
- eine praxisorientierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- eine enge Einbindung in die Firmenstrukturen
- sehr gute Zukunftsperspektiven, Übernahmegarantie bei erfolgreicher Ausbildung
- eine tarifliche Ausbildungsvergütung

### Wir erwarten von Ihnen:

- den Wunsch einen handwerklichen Beruf zu erlernen und mit den eigenen Händen Werte für Andere zu schaffen

- min. Fachoberschulreife / Mittlere Reife (10. Klasse)
- Kopien der Zeugnisse (der letzten zwei Jahre)
- Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
- körperliche Belastbarkeit und gesundheitliche Eignung
- aufgeschlossenes, freundliches, rücksichtsvolles Verhalten
- gute Kommunikationsfähigkeit

### Sonstiges:

- Praktikumsnachweise

Bitte reichen Sie bis spätestens 10. April 2017 eine vollständige Bewerbungsmappe bei uns ein.

**Adresse: Fliesenlegermeister Guido Fieleke  
Am Weideweg 14, 15299 Müllrose**

**Telefon: 033606 / 77130**

**Email: fieleke@t-online.de**

### Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe **bis zum 07.02.2017** liegen zur Abholung bereit.

### 3 Prozent Zinsen für Jacobsdorfer

Jacobsdorf, 9.2.2017: Die MLK-Windparks bieten Bürgern der Gemeinde Jacobsdorf eine Sparanlage mit hohen Zinsen an. Der Clou – die Spareinlage ist sicher.



Foto: Patrick Pleul;  
Repowering Jacobsdorf



**TAGESPFLEGE  
IM SCHLAUBETAL**

*Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!*

Inhaber: Christian Zeumer  
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:  
[033606] 78 63 05

Telefax:  
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
08.00 Uhr – 16.00 Uhr

### Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 08.00 bis 16.00 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer  
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:  
[033606] 78 63 06

Telefax:  
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische Terminabsprache.*



**Hand in Hand  
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,  
Ihr Weg ist unser Ziel!*

### Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

### Aktuelles:

#### Von A nach B mit dem Fahrdienst „Hand in Hand Express“

Sei es zum Arzt für ambulante Behandlungen, zur Chemo- oder Strahlentherapie, Fahrten zur Dialyse oder jeweilige andere Fahrten, Ihr Fahrdienst „Hand in Hand Express“ bringt Sie von A nach B.

Patienten mit einer Pflegestufe werden von ihrer Krankenkasse unterstützt.

Privatfahrten, wie zum Beispiel zum Einkaufen oder zum Flughafen, sind auf eigene Kosten natürlich auch möglich.

Wir können Fahrten für gehfähige Patienten sowie für Rollstuhlfahrer anbieten.



Unser modern ausgerüsteter Sprinter verfügt über eine spezielle Einrichtung zum Rollstuhltransport.

Bequemes Ein- und Aussteigen wird

durch eine Zusatzvorrichtung garantiert.

Wenn Sie die Angebote unseres Fahrdienstes nutzen möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Bianca Zeumer oder Constanze Burkert.

Beide sind erreichbar unter der Rufnummer 033606-786306.

Getreu unserem Motto „Ihr Weg ist unser Ziel“ bringen wir Sie sicher und bequem an Ihren Zielort.

Ihr Fahrdienst  
„Hand in Hand Express“

Dafür sorgen die Deutsche Kreditbank und der Einlagensicherungsfonds der deutschen Banken. Bei einem Infoabend am 22. Februar im Gemeindehaus Sieversdorf können sich Interessenten informieren und ihre Fragen klären lassen.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditbank AG hat die MLK eine Sparmöglichkeit exklusiv für Windpark-Nachbarn in Jacobsdorf eingerichtet: Beim MLK-Bürgersparen können zwischen 500 und 5.000 Euro fest für drei Jahre angelegt werden. Darauf erhält der Sparer eine garantierte Verzinsung von drei Prozent über die gesamte Laufzeit. Die Einlage ist dabei vollständig über den Einlagensicherungsfonds der deutschen Banken abgesichert. Kein unternehmerisches Risiko, keine Abhängigkeit vom Erfolg des Windparks, nur sichere Verzinsung. Das Bürgersparmodell wird für Bürger von Jacobsdorf angeboten, die ihr Geld sicher und lukrativ anlegen wollen.

Jacobsdorfer Bürger können sich informieren auf dem Infoabend der MLK am Mittwoch, den 22. Februar 2017. Beginn 19.00 Uhr. Die Veranstaltung findet statt im Gemeindehaus Sieversdorf (Alte Schule), Lichtenberger Weg 4, 15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mehr Infos erhalten Sie unter der kostenfreien Info-Telefonnummer 0800-7 24 09 13 und auf der Website der MLK-Gruppe: [www.mlk-windparks.de](http://www.mlk-windparks.de).

Die MLK-Gruppe gehört mit 500 installierten Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 600 Megawatt zu den erfahrensten Projektentwicklern in Deutschland. Die MLK-Gruppe arbeitet intensiv an der ökologisch nachhaltigen Energieerzeugung und der Energiewende. Heute ist die MLK-Gruppe vor allem in Brandenburg tätig und ist zu einem gewichtigen Gewerbesteuerzahler in der Gemeinde Jacobsdorf geworden. Der Sitz der MLK-Windparks befindet sich in Jacobsdorf, Brandenburg.

### Rein als Lehrling – raus als Geselle!

So stand es auf der Informationstafel am Eingangsbereich der Orgelwerkstatt „Scheffler“ in Sieversdorf ganz groß zu lesen. Darunter noch ein „Viel Glück“ und ein großes Kleeblatt.

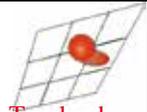
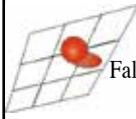
Sieben junge Männer aus Brandenburg und Sachsen haben am Freitag, dem 27. Januar 2017 in Sieversdorf, in der Orgelwerkstatt von Familie Scheffler ihre Gesellenprüfung zum Orgel- und Harmoniebau abgelegt. Dreieinhalb Jahre Lehrzeit liegt hinter ihnen, jetzt galt es die letzte und wohl auch schwierigste Hürde zu nehmen.

Die Prüfung selbst dauerte mehrere Stunden. In dieser Zeit wurden durch die Prüfungskommission, die mitgebrachten Gesellenstücke begutachtet und bewertet. Zu den angefertigten Gesellenstücken gehörten Holz und Metallpfeifen, Windladen und Blasebalg. Besonderes Augenmerk wurde auf die abzuleistende Arbeitsprobe der angehenden Gesellen gelegt. Sie mussten im vorgegebenen Zeitrahmen und nach bestimmten Vorgaben, unter den kritischen Augen der Prüfungskommission, ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Am Freitag wurden vorwiegend verschiedene Holzverbindungen hergestellt.

## FLIESENLEGERBETRIEB

Inh. Torsten Henkel

- Fliesen,- Platten- und Mosaikarbeiten • Natursteinverlegung, Trockenbau
- Fußbodenfliesenreinigung
- Beratung - Verlegung - Reparatur



15518 Briesen (Mark) OT Falkenberg

Falkenberg 23 · Tel.: (03 36 07) 1 50 50 · Fax: 1 50 51 · Funk: 01 70 - 2 00 76 42

e-mail: [fliesenlegerbetrieb.henkel@t-online.de](mailto:fliesenlegerbetrieb.henkel@t-online.de)

Steinmetz

**orenz** Inh. Erhard Lorenz

Steinmetzhütte

**Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde • August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

### Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

[www.steinmetzlorenz.de](http://www.steinmetzlorenz.de) · [www.steinmetzhuette.de](http://www.steinmetzhuette.de) · mail: [steinmetzhuette@aol.com](mailto:steinmetzhuette@aol.com)



Lukas Koallick - Orgelbau Jehmlich aus Dresden, Lukas Strauß - Orgelbau Eule aus Bautzen, Georg John - Mitteldeutscher Orgelbau Voigt aus Bad Liebenwerda, Philipp Körber - Orgelbau Sauer aus Müllrose, Lukas Bartsch - Orgelbau Eule aus Bautzen, Richard Jonas Melzer - Orgelwerkstatt Scheffler aus Sieversdorf, Maximilian Simon - Mitteldeutscher Orgelbau Voigt aus Bad Liebenwerda, Christoph Hermann, Mathias Voigt, Konrad Scheffler, die Prüfungskommission

Alle sieben Lehrlinge haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden. Richard Melzer aus Frankfurt (Oder) hat seine Ausbildung in der Orgelwerkstatt in Sieversdorf absolviert und bekam für sein Gesellenstück „Keilbalg mit Schöpfer“ eine glatte Eins. Richard Melzer wird nach Beendigung seiner Lehre als Geselle in der Orgelwerkstatt weiter arbeiten, worüber sich die Geschäftsführer sehr freuen. In Sieversdorf haben schon einige Gesellen ihre Ausbildung mit großem Erfolg abgeschlossen, doch wie es so ist im Leben, sie zogen weiter in die Welt oder haben noch ein Studium aufgenommen und blieben nicht in Sieversdorf.

Die Orgelwerkstatt „Scheffler“ wurde am 01.11.1990 in Sieversdorf in Betrieb genommen.

Christian Scheffler, der Gründer der Werkstatt, hat inzwischen die Geschäfte an den Sohn Konrad Scheffler übertragen. Ein großes Glück und ein wunderbares Erbe, für den Fortbestand der Fami-



Konrad Scheffler, Lukas Bartsch

lientradition im Orgelbau in Sieversdorf.

Konrad Scheffler hatte seine Entscheidung, so wie sein Vater Orgelbauer zu werden, schon frühzeitig und ohne Zweifel getroffen.

Sein handwerkliches Können wird dazu durch eine besondere Liebe zur Musik bereichert. In seiner Freizeit widmet er sich der jiddischen Musik und ist Sänger in einer Klezmer-Band, in

der er gemeinsam mit ehemaligen Musikschülern musiziert. Konrad Scheffler ist an diesem Freitag auch Mitglied der 3-köpfigen Prüfungskommission. Er ist der Gesellenbeisitzer, Herr Christoph Herrmann, Berufsschullehrer, ein weiteres Mitglied der Prüfungskommission und Herr Mathias Voigt – Orgelbaumeister aus Bad Liebenwerda, ist Vorsitzender der Prüfungskommission.

Die Innung der Musikinstrumentenbauer der Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern ist bei der Kreishandwerkerschaft Barnim in Eberswalde angesiedelt. Die Gesellenprüfungen werden abwechselnd in verschiedenen Bundesländern und Orgelwerkstätten durchgeführt. In Sieversdorf fand bereits das zweite Mal eine Gesellenprüfung der Innung statt.

Wünschen wir dem Handwerksbetrieb, dass es noch viele solcher besonderen Tage in den Räumen der Orgelwerkstatt „Scheffler“ in Sieversdorf geben wird.

Amt Odervorland

## Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 07./08.04.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an.

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsstellen durchgeführt.

Die Themen sind:

- Aktuelles: Holzmarkt, neue UVV, Sozialwahl SVLFG, Versicherungen, Seuchensituation Schwarzwild u.a.
- Waldbau:



Richard Jonas Melzer

Eichenarten als wertvolle Beimischung

- Wert unserer Eichenarten
- Steuern
- Wildschäden
- Exkursion

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter [www.waldbauernschule-brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de). Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder [waldbauern@t-online.de](mailto:waldbauern@t-online.de).

Schulungstermin Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Beeskow (Hagemann)	Gaststätte Märkischer Dorfkrug	07.04./08.04.	15848 Ragow-Merz Dorfstraße 14

## Elternbrief 45: 7 Jahre, 9 Monate: Gesundheit

Wäscht sich Ihr Kind regelmäßig und aus eigenem Antrieb die Hände? Glückwunsch! Die meisten Kinder tun das nicht. Sie holen auch kein Taschentuch heraus, wenn sie niesen, und halten sich nicht die Hand vor den Mund, wenn sie husten. Unter anderem deswegen stecken sie sich so leicht untereinander an – Schulen, zumal schlecht gelüftete Klassenzimmer, sind ein idealer Aufenthaltsort für Viren und Bakterien aller Art. Drei bis sechs Infektionen pro Jahr sind normal. Daran können Sie wenig ändern, sofern Sie nicht als wandelnder Hygiene-Polizist hinter Ihrem Kind herschleichen möchten. Sie können aber eine Menge dafür tun, damit Ihr Kind die unvermeidlichen Infektionen gut wegsteckt und einen Gutteil der Viren erfolgreich abwehrt:

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind genug schläft.

Bewegung an der frischen Luft ist seit jeher das beste Mittel, um das Immunsystem zu stärken. Mindestens einmal am Tag soll ein Kind raus, auch an einem verregneten Sonntag!

Der Vorschlag „komm, wir machen einen Spaziergang!“ löst bei den wenigstens Kindern Begeisterung aus. Eine Radtour oder ein Ausflug mit Inlineskates sind da schon attraktiver – und wenn das gerade nicht passt, kann auch der Dauerlauf zum Bäcker oder zum Briefkasten für Bewegung sorgen.

Wenn Ihr Kind krank ist, sollte es sich in Ruhe auskurieren dürfen: Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben pro Jahr Anspruch auf bis zu 10 Kinderkrankentage für jedes Kind unter 12 Jahren (Alleinerziehende bis zu 20 Tage pro Jahr). Für privat Versicherte und Beamte gelten besondere Regelungen. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg





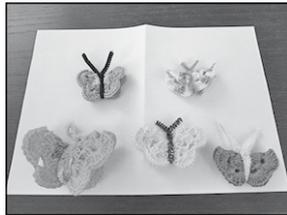
## • OT Pillgram

**Handarbeitstechniken und Lesung in der Vorlaube**

Eigentlich war der 14.01.2017 ein Tag, an dem alles daneben ging. Nichts funktionierte, wie es geplant war. Die eigenen Absprachen waren nicht optimal und die mit unseren gewünschten Gästen auch nicht. Schon unser Flyer hatte einen gravierenden Fauxpas, denn der liebevoll gedachte Begriff „Häkelmäuse“ war ein falscher Zungenschlag. Als Arbeitsbegriff genutzt landete er dann in unserem Programm. Die handarbeitstechnisch versierten Damen aus Jacobsdorf waren etwas irritiert, denn als „Mäuse“ fühlten sich die gestandenen Frauen natürlich nicht angesprochen. Ich kann für meine Freud'sche Fehlleistung nur höflich um Entschuldigung bitten. Auf die erhofften tollen kreativen Arbeitsideen mussten unsere 15 Gäste aber nicht verzichten, denn Gabriela Schmollack zeigte uns, wie für den nahenden Frühling Schmetterlinge als Deko für die Ostersträuße gehäkelt werden können. Sichtlich hatten alle Spaß an dieser Arbeit und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die zweite Panne, die Lesung mit Anja Gumprecht fiel auch ins Wasser. Dafür sprang unsere schauspielerisch versierte Bärbel Thieme mit ihrem breiten Gedichts-Repertoire ein. Sie findet immer passende Texte und bringt so die Leute zum Schmunzeln. Dank Gaby und Bärbel wurde der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Häkeln und Vortragen ein sehr gemütliches und fröhliches Beisammensein. Danke auch an die fleißigen Helfer, die nach den Veranstaltungen schnell für Ordnung sorgen.

Die Veranstaltung wurde unterstützt von der Aktion Mensch.



E. Weinberg  
Denk-Mal-Pillgram e.V.

**Frauentagsfeier**

in Alt Madlitz  
am Samstag, 18. März 2017  
Beginn: 14:30 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum-Obergeschoss  
Wir möchten alle Frauen herzlich zu unserer Frauentagsfeier in Alt Madlitz einladen.  
Bei Kaffee + Kuchen, einem Gläschen Sekt, lustigen Einlagen und



Abendessen, möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein paar schöne Stunden verbringen!!!

(Männer sind herzlich willkommen!)

Preis pro Person 7,50 Euro

(incl. Kaffee + Kuchen, Begrüßungsgetränk, Abendessen)

Bitte Reservierungen bis 10.03.2017 unter folgenden Tel.-Nr. abgeben: 033607 5487/ 033607 592408  
per Mail: subverein.madlitz@web.de

**Wir Wilmersdorfer feiern Frauentag!**

Am Samstag, dem 04. März 2017, ab 15:00 Uhr laden wir alle Mädchen, Frauen und Partner zur gemütlichen Frauentagsfeier in unseren Gemeindesaal ein.

Gemeinsam wollen wir bei Musik, Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ein paar nette Stunden verbringen.

Für einen kleinen Imbiss zum Abend ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

Euer Wilmersdorfer Dorfverein

## • OT Pillgram

**Veranstaltung in der Vorlaube - Die Pillgramer spinnen!**

Tolle Schlagzeile, aber so nicht richtig. Zu unserer Veranstaltung „Das Spinnen als Handarbeitstechnik“ waren nicht nur Pillgramer unter den 17 Gästen. Irene Hamann aus Lietzen im Oderbruch stellte uns ihr Hobby vor. Sie war auch zünftig mit Schafwollpull-over, Schal und dicken Schafwollsocken ausgestattet. Von der Schafzucht, der Schafschur und der Bearbeitung der Wolle auf ihrem Hof berichtete sie. Im Winter wird vor dem Fernseher die fertige Wolle verstrickt. Die zwei mitgebrachten Spinnräder hat sie zwar in Frankfurt gekauft, sie stammen aber aus Neuseeland. In Deutschland ist es schwierig solche Arbeitsgeräte zu bekommen. Im Nachbarland Polen kann man Spinnräder meist als Deko

auf dem Markt kaufen. Mit Wolle funktionieren sie leider nicht so optimal. Wenn an diesem Nachmittag von Bock und Zippe die Rede war, bezog sich das nicht auf die Karnickel, sondern auf die Form der Spinnräder. Zum Flachsspinnen gibt es ebenfalls ein Spinnrad, welches im Aufbau wieder etwas anders aussieht. Frau Hamann demonstrierte uns, wie die Technik funktioniert, wie die Wolle auf die Spule gefädelt und wie sie mit den Fingern gezogen werden muss. Natürlich wollten alle Veranstaltungsteilnehmer ihre Geschicklichkeit an diesen Spinnrädern testen. Die Koordination von Beinen und Händen war echt gewöhnungsbedürftig,



## Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

**Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert**

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 215,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 225,-	€/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 239,-	€/t
Hartholz-brikett		ab 219,-	€/t

**Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt**

**Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20**

*Der Winter ist noch nicht vorbei!*





zumal die Spinnräder mit zwei Pedalen ausgerüstet waren und diese im Wechsel gleichmäßig getreten werden mussten. Jeder der sich auf den Trittrhythmus konzentrierte, machte meist Fehler in der Fingertechnik. Übung

macht den Meister. Die beste Beintechnik hatten die Kinder, schön gleichmäßig. Die Wolle hat Frau Hamann gesponnen. Einige Teilnehmerinnen haben es geschafft, ein Stück Faden zu spinnen. Über die Qualität lässt sich streiten. Und denken Sie nicht, dass Spinnen nur etwas für Frauen sei. Auch Mann kann so was, wenn er die überschüssigen Kräfte zügelt. Wenn nicht, geht schon mal ein Riemchen für die Pedalaufhängung entzwei. Die drei Stunden vergingen wie im Fluge. Es wurde bei Kaffee und Kuchen viel gelacht und geschwätzt. Bärbel Thieme hatte wieder ein paar Gedichte parat. Und alle Beteiligten nahmen Wissenswertes zum Spinnen und die Erkenntnis mit, dass unsere Altvorderen doch sehr mühselig ihren Lebensalltag gestalten mussten. Ihr Wissen sollte nicht verloren gehen und an die folgenden Generationen vermittelt werden. Danke an Frau Hamann, dass sie sich für unsere Veranstaltung Zeit genommen hat. Vielen Dank auch an die fleißigen Kuchenbäcker Gaby Tröger und Andreas Grothe, sowie an alle Helfer/innen beim Aufräumen.

Die Veranstaltung wurde von der Aktion Mensch unterstützt.

E. Weinberg  
Denk-Mal-Pillgram e.V.



## KSV Jacobsdorf OT Pillgram e.V. Jahresmitgliederversammlung

Am 21. März 2017 findet um 19 Uhr in der Sporthalle Pillgram die Jahresmitgliederversammlung des Kultur- und Sportvereins Jacobsdorf OT Pillgram e.V. statt. Alle Mitglieder sind eingeladen, daran teilzunehmen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Berichte der Sektionen
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
5. Bericht und Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer
6. Wahl des Kassenwartes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ausblick auf 2017
9. Sonstiges

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit diese noch Berücksichtigung finden können.

## KSV Jacobsdorf OT Pillgram e.V. Neue Mitglieder herzlich willkommen

Der Kultur- und Sportverein Jacobsdorf OT Pillgram e.V. sucht

neue Mitglieder. Der Verein fördert vor allem den Nachwuchs- und Breitensport im Amt Odervorland. In den Sportarten Karate und Volleyball stehen hierfür erfahrene und engagierte Trainer bereit. Daneben trainieren in der Sporthalle Pillgram erwachsene Freizeitsportler in den Sektionen Aerobic, Fußball, Karate und Volleyball. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Karate Nachwuchs: Montag (16:00) und Sonnabend (9:00)  
Karate Erwachsene: Montag (17:39) und Sonnabend (9:45)  
Volleyball Jugend: Mittwoch (18:30) und Freitag (17:30)  
Volleyball Erwachsene: Montag (19:00)  
Aerobic: Donnerstag (19:00)  
Fußball Erwachsene: Freitag (19:00)

### Stellenanzeige

## Physiotherapeut/-in

### Wir suchen DICH!

Unsere Praxis „Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Marita Feister / Christina Bellach“ in Briesen, braucht ab sofort Verstärkung.

Wenn du engagiert, zuverlässig und teamfähig bist, bist du bei uns genau richtig! Wir sind ein nettes, harmonisches Kollegium aus 6 Therapeuten und auf der Suche nach einem Neuzugang in unserem ländlichen Briesen.

#### Voraussetzungen:

- du solltest examinierte/r Physiotherapeut/in sein
  - eine Weiterbildung in MLD erfolgreich absolviert haben
  - 35 bis 40 Stunden die Woche arbeiten wollen
  - und vorzugsweise Führerschein und Fahrzeug besitzen
- Falls du auf der Suche nach einem angenehmen Arbeitsklima und einem breiten Spektrum an Aufgabenbereichen bist, bewirb dich bei uns!

#### Bewerbung an:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie  
Marita Feister / Christina Bellach  
Müllroser Straße 46  
15518 Briesen (Mark)

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter: 033607/359.

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung.**

## „Briesen tanzt“

Liebe Bürger und Bürgerinnen, liebe Mitstreiter aus 2016. In diesem Jahr, am 01.07.2017 soll es eine 2. Auflage von „Briesen tanzt“ geben. Umrahmt wird das ganze wieder von einem „bunten Treiben hinter der Feuerwehr“ ab 12.00 Uhr. Dieses Jahr wird unsere Jugend und unsere Bambinis nicht ihren Sommerlauf kreuz und quer durch Briesen absolvieren, sondern mit auf dem Festplatz ihr Können zeigen. Wie schon im letzten Jahr möchten wir allen Vereinen, Unternehmen und sonstigen Interessierten (auch Trödelmarkt) aus unserer Region und Gästen die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren. Ab 12.00 Uhr soll unser Fest beginnen. Wer Interesse am Mitwirken hat meldet sich bitte bis spätestens 31.03.2017 unter der Mail – Adresse: feuerwehrverein-briesen@gmx.de bzw. in Hinze's Papiershop persönlich oder 033607/59523.

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.

Der Vorstand des Feuerwehrverein Briesen (Mark) e.V.

## DVD Nachmittag der Ortschronik Briesen (M.)



**Mittwoch, 29. März 2017**

**Mittwoch, 05. April 2017**

**um 15.00 Uhr**

**im Gemeinde- & Vereinshaus Briesen**

mit Kaffee und Kuchen

W. Franzek zeigt  
alle Ereignisse des Jahres 2016 in Bild und Ton  
sowie alle TV-Mitschnitte des Jahres

Zur Planung der Kaffeetafel  
bitten wir um telefonische Anmeldung  
unter: 033607-59819

Der Unkostenbeitrag beträgt 4,- Euro  
und ist vorab zu entrichten.



### KOMM VORBEI!

immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr  
in der Turnhalle Pillgram

KSV Pillgram



Step Aerobic bedeutet eine Stunde gesundes Ganzkörpertraining zu motivierender Musik mit viel Variation. Auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz.

Wir haben eine bunte Gruppe an Teilnehmern und suchen stetig Zuwachs. Nach 3x Probetraining kann man für nur 5 Euro im Monat weiter trainieren.

Für Fragen steht Euch der Trainer Rico Kalisch 0173-4501627 zur Verfügung.

Einfach vorbei schauen und mitmachen!

**Wir freuen uns auf Dich!**



## Fußball

### Kreisklasse C-Junioren

01.03.17 17:30 Uhr  
SpG Petersdorf/Briesen - SV Blau-Weiß Markendorf  
04.03.17 13:00 Uhr  
1. FC Frankfurt III - SpG Petersdorf/Briesen  
18.03.17 10:30 Uhr  
SV Preußen 90 Beeskow - SpG Petersdorf/Briesen  
26.03.17 10:00 Uhr  
SpG Petersdorf/Briesen - SpG Lindenberg/Tauche

### Kreisklasse Mitte

11.03.17 15:00 Uhr  
Hasenfelde - SV Rot-Weiß Petersdorf  
18.03.17 12:30 Uhr  
Lietzen II - SV Rot-Weiß Petersdorf  
25.03.17 15:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf - Woltersdorf II

### Kreisliga 2. Herren

04.03.17 15:00 Uhr  
SV Tauch - FV Blau-Weiß 90 Briesen II  
11.03.17 12:30 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen II - SG Rauen  
18.03.17 15:00 Uhr  
SV Eiche Groß Rietz - FV Blau-Weiß 90 Briesen II  
25.03.17 12:30 Uhr  
SV Victoria Seelow II - FV Blau-Weiß 90 Briesen II

### Kreisliga Altherren Ü35

10.03.17 19:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FC Union Frankfurt (Oder)  
17.03.17 19:00 Uhr  
SV Blau-Weiß Markendorf - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
24.03.17 19:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - Blau-Weiß Lebus  
31.03.17 18:00 Uhr  
SV Union Booßen - FV Blau-Weiß 90 Briesen

### Kreisliga Altherren Ü40

17.03.17 19:00 Uhr  
SG Borussia Fürstenwalde - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
19.03.17 10:00 Uhr  
SV Rot-Weiß Petersdorf - SV Eintracht Reichenwalde

### Landesliga D-Junioren

04.03.17 11:00 Uhr  
FC Bad Liebenwerda - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
11.03.17 09:30 Uhr  
FSV Union Fürstenwalde - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
18.03.17 10:00 Uhr  
FC Union Frankfurt (Oder) - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
25.03.17 09:30 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FSV Brieske/Senftenberg

### Landesliga 1. Herren

04.03.17 15:00 Uhr  
Kolkwitzer SV 1896 - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
11.03.17 13:00 Uhr  
FV Blau-Weiß 90 Briesen - VfB Hohenleipisch 1912  
18.03.17 15:00 Uhr  
SpVgg. Blau-Weiß 90 Vetschau - FV Blau-Weiß 90 Briesen  
25.03.17 15:00 Uhr  
FSV Dynamo Eisenhüttenstadt - FV Blau-Weiß 90 Briesen

## Der Frühling steht vor der Tür

Als erste Blumen finden wir doch die Krokusse und Schneeglöckchen in unseren Gärten.

*Iris reticulata* und Märzenbecher folgen dann.

Im März wollen wir zumeist keinen Winter mehr. Nicht immer werden es unsere Menschen erleben, dass die Winter, so wie im Jahre 1807 und 1816 ganz ausgefallen sind. Wetteraufzeichnungen gibt es leider nicht seit dem Mittelalter. Nur zufällig gelangten Aufzeichnungen in unsere Zeit, so in Briefen der Liselotte von der Pfalz, der Herzogin von Orleans, aus dem 17. Jahrhundert. Landwirte und Gärtner möchten im Monat März ein ganz bestimmtes Wetter haben. Wetterregeln dazu gibt es: „Der Landwirt möchte noch keinen grünen März haben, die erste Hälfte des Monats könnte noch kälter sein. Treibt alles zu zeitig aus, dann können Nachfröste sich nachteilig auswirken. Trocken kann es noch sein, denn „Märzenstaub bringt Gras und Laub“ und „Dem Golde gleich ist Märzenstaub“. So heißt es auch in einer alten Bauernregel: „Frühes Märzenlaub dient dem Frost als Raub“.



*Stern von Bethlehem*

Foto: 2015, Florian Wiese – Fürstenwalde



*Primula officinalis in den Oderhängen*

Foto: Kirchhoff

regel: „Kunigund (03. März) macht es warm von unt“. Die zweite Hälfte des März sollte dann schon wärmer sein.

Im März sollte man ruhig bereits die Saubohnen im Garten aussäen. Die spätere Aussaat bringt dann bereits die schwarze Bohnenblattlaus.

Saubohnen vertragen einige Frostgrade. Die Saubohne ist keine Bohne, sondern eine Wicke. Der Acker- und Gartenboden wird durch die Saubohne vorteilhaft aufgeschlossen. Fehlende Landschaftspflege macht sich im Monat März nachteilig bemerkbar. Kleinere

Gewässer, oft Laichplätze für Fische, Kröten und andere Lurche, die von Bäumen und Röhricht dicht umwachsen sind, lassen keine Sonne ans Wasser. Die Laichzeit wird behindert.

Wir beobachteten dies, als wir in einem Jahr im Winter das Rohr, Schilf und Bäume vom Dehmseeufer an einer Stelle entfernten. Um den Blick auf das Wasser zu gewährleisten, sahen wir, dass an dieser Stelle, wo zeitig die Sonne hinkam, die Fische bereits laichten. Leider sind viele kleinere Gewässer in der Feldmark zugewachsen und somit als Laichgewässer ausgefallen, was sich im Rückgang der Froschpopulation bemerkbar macht.

Karfreitag ist in diesem Jahr am 14. April. Wir haben also in diesem Jahr die Möglichkeit ein grünes Osterfest zu erleben. Manche Jahre, so 2005 und 2008, wo Ostern bereits Ende März stattfand, kann uns weiße Ostern überraschen. Ostern richtet sich, als ein kirchliches Fest, nach dem Frühlingsvollmond. Vollmond 2017 am 11. April. Prasselnden Dauerregen und peitschenden Wind können wir nicht gebrauchen. Überraschungen mögen uns verschonen.

Kirsch

BUND und Anglerverband Berkenbrück

• Jacobsdorf

## „Sie fahren ja bloß durch!“

Als ich vor wenigen Tagen in Frankfurt (Oder) in den Zug nach Hause einstieg, sah ich rechts einen Güterzug mit riesigem Kriegsgeschütz. Mir standen die Haare zu Berge, wie vor einigen Monaten, als schon mal die Panzer gen Osten „nur zum Manöver“ transportiert wurden.

Ich erinnere mich an meine Kindheit, als die Militärzüge auch Richtung Osten gefahren sind, damals mit der Aufschrift „Alle Räder rollen für den Sieg“. In den Waggons befand sich damals die Jugend auf dem Wege nach Russland, einfach zum „Vorheizen“ oder zum Erfrieren. Wer wusste schon, was Russland bedeutet. Wer wusste schon, dass es da auch nur Menschen gab, die zum Leben auf der Welt waren.

Die Soldaten in den Zügen sind damals ja auch „nur durchgefahren“ und haben Zettel mit ihren Adressen aus den Fenstern geworfen. „Sieg! Sieg! Sieg!“ war das Motto. Die Antwort kam kurze Zeit später: „Gefallen für Volk und Vaterland.“ Die Rückkehr können nur noch die Wenigen ermessen, die das Jahr 1945 erlebt haben.

Eine echt kleine Demo gegen diese erneute Aufrüstung in der Gegenwart war letzte Woche in Frankfurt (Oder). Wir haben zu dritt aus Jacobsdorf teilgenommen. Diese Demo mit Kundgebung fand statt gegen die US-amerikanischen Truppentransporte durch Brandenburg nach Polen.

Seit wann kann man den Frieden sichern durch solche Militärtransporte?! Seit wann kann man mit schwerer Kriegstechnik Konflikte lösen?! Wollten wir nicht „Schwerter zu Pflugscharen“ machen?!

Dunkel war es an jenem Abend in Frankfurt und die Demo blieb ziemlich unbemerkt.

Wieder gingen meine Gedanken zurück in die Kindheit. Ich musste daran denken, wie meine Mutter am Ende des 2. Weltkrieges auf der Flucht durch Berlin Kekse gebettelt hatte, sie durchkautete und meiner damals 5 Monate alten Schwester in den Mund spuckte, um sie am Leben zu erhalten, sie in ein neues Leben in Schutt und Asche aufwachsen zu lassen.

Ist das alles nicht mehr wichtig? Sind unsere Erfahrungen aus dem letzten Krieg nicht mehr wichtig? Wohin führen Truppentransporte gen Osten heute für unsere so friedlich aufwachsende neue Generation?

Wer da meint, wir leben in einer heilen Welt und geht abends in ein weiches Bett ohne darüber nachzudenken, dem wünsche ich ruhige Nächte.

An Russland haben sich die Militärs von je her die Finger verbrannt, ob sie Napoleon, Kaiser Wilhelm oder Hitler hießen. Das sollte man wissen und bedenken, ehe es zu spät ist. Wohin flüchten wir, wenn hier wieder alles in Trümmer geht? Nach Amerika müssen wir über großes Wasser.

Hoffentlich sind die Wellen nicht so hoch, dass unsere Boote kentern ...

Die Idee für diese Demo und Kundgebung letzte Woche, war, aus meiner Sicht, sehr gut und wichtig.

Aber wer wusste schon davon. Die Aufrufe und Hinweise dazu waren verschwindend klein.

Brigitte Schirrmeister, Jacobsdorf

## Niederschläge des Jahres 2016

Monat	Berkenbrück	Frankfurt (O)	Bad Saarow	
Januar	46,7 mm	41,6 mm	46,5 mm	
Februar	50,5 mm	46,2 mm	41,5 mm	
März	22,5 mm	22,4 mm	13,0 mm	
April	32,8 mm	2	20,4 mm	35,5 mm
Mai	9,0 mm	2	15,8 mm	6,5 mm
Juni	92,7 mm	4	89,2 mm	107,0 mm
Juli	48,3 mm	4	47,9 mm	34,0 mm
August	41,5 mm	2	34,4 mm	37,3 mm
September	13,8 mm	1	12,1 mm	34,0 mm
Oktober	61,5 mm		54,5 mm	55,5 mm
November	33,6 mm		43,6 mm	34,0 mm
Dezember	57,3 mm		47,3 mm	65,0 mm
		15		
Summe	510,2 mm		475,4 mm	519,8 mm

Gewitter nur in Berkenbrück. Niederschläge von Frankfurt (Oder) aus der Märkischen Oderzeitung. Niederschläge Bad Saarow in der Gartenanlage der Dachsberge gemessen.

Aufstellung zum Vergleich.

Die Monate März, April und Mai waren relativ trocken. Es kamen wenig Gewitter. Zum Vergleich im Monat Juli 2009 kamen 12 Gewitter, Juni 2007 10 Gewitter, Juli 2012 = 17 Gewitter.

Kirsch

### Die nächsten Stürme kommen ganz bestimmt!

Manchmal will man es gar nicht glauben, dass der Sturm Kyrill schon vor 10 Jahren über uns hinwegbrauste. Die riesige Kiefer an dem Waldpfuhl, ungefähr 200 Meter rechts vor dem Forsthaus am Dehmsee, krachte zu Boden. An diesem Forsthaus stand eine alte Linde. Zum Glück fiel sie nur auf den Zaun und zerstörte diesen. Überall im Wald stürzten Bäume zu Boden. Ganz schlimm erwischte es das Pegelhaus am Forsthaus Beerenbusch. Bereits lange Zeit vorher schrieb ich im Odervorland-Kurier, dass die große Weide an der Straße weg müsste. Der Graben ist die Grenze zwischen dem Territorium Berkenbrück und Fürstenwalde. So kam es, dass lediglich eine kleinere Weide abgeschnitten wurde, die größere aber nicht. Kyrill legte die große Weide auf das Pegelhaus, auf die drei Tage vorher errichtete Treppe zur Straße und die zum Graben. Dieser Schaden von ca. 50.000 Euro hätte vermieden werden können. Der Frühling wird oft mit Stürmen eingeläutet. Der Zweite Weltkrieg war gerade vorbei, da wütete ein Sturm nördlich von Müncheberg. Großer Schaden entstand am Wald. Dabei waren wir gerade dabei die abgestorbenen Fichten, die nördlich des abgesperrten Heinersdorfer Fließes im Wasser gestanden hatten, zu beseitigen. Durch diesen Anstau hatte sich ein See gebildet, der fast bis nach Neuendorf i.S. reichte. Hier sollten die russischen Panzer aufgehalten werden.

Vergessen ist, dass 1943 ein Tornado, von Fürstenwalde kommend, über unseren Ort hinwegbrauste. Fast am Ende der Parkstraße stand östlich eine große Feldscheune. Hier flog das Dach davon. Da es gerade Erntezeit war und das gemähte Getreide in Mandeln auf dem Felde stand, waren diese Mandeln weit verstreut in der Gegend zu suchen. Ein Teil lag bis in der Schattenmorellenanlage am Ende der Wilhelmstraße. Am 13. November 1973 heulte der Sturm ganz fürchterlich. Ein ekelhaftes Rütteln war über uns im Dach zu hören. Plötzlich hörte es auf. Ich sagte zu meiner Frau: „Das Dach ist jetzt weggeflogen.“ Das stimmte sogar. Zum Glück sorgte unser damaliger Bürgermeister Willi Jotter dafür, dass das Dach am nächsten Tag umgehend repariert wurde.

Stürme begleiten den Frühlingsanfang. Die nördliche Halbkugel der Erde ist noch kalt und im Süden hört der Sommer auf. Da gibt es jedes Jahr Turbulenzen. Stürme haben wir fast jedes Jahr. In diesem Jahr haben wir nun wirklich einen richtigen Winter bekommen. Im vergangenen Jahr hatten

wir ungewöhnlich wenige Gewitter. Das kann sich schnell ändern. Im Jahre 2016 hatten wir bei uns in Berkenbrück nur 15 Gewitter.

Im Juli des Jahres 2012 brachte allein der Monat Juli 17 Gewitter.

Mit den Gewittern kommen oft noch schlimme Stürme. Wir kommen bei uns in Brandenburg oft mit einem blauen Auge davon. Am 19. Juni 2002 sah es weiter südlich schlimmer aus. „Nach der Hitze kam der Hagel“, stand in der Zeitung. Tennisballgroße Hagelkörner beschädigten Häuser und auch die Vegetation. Am 09. April 2003 erschreckte ein Wintereinbruch die Menschen. „Schneedecke wie im tiefsten Winter“, stand in der Zeitung. Diese Wetterkapriole hatte bestimmt nichts mit dem Kometen Hale-Bopp zu tun, den wir uns in den Nächten eine Woche lang ansehen konnten. Selten sind Kometen so gut erkennbar. Lediglich der Komet Arend-Roland vor ungefähr 60 Jahren war noch besser zu beobachten. Hale-Bopp war im April 1997 zu sehen, als im Oderbruch die größte Katastrophe verhindert wurde. Das Tief „Xolska“ blieb über dem Riesengebirge stehen und schüttelte ununterbrochen Regen auf die Berge nieder.

Erinnern möchte ich auch daran, dass im Winter von 1968 zu 1969 der letzte Schnee in der Mitte des Monats April in den Waldwegen abtaute. Wie genau ein Winter wird, kann man erst am Ende des Winters sagen. Selbst der Monat März kann noch Überraschungen bringen. Die Feiertage Ostern und Pfingsten richten sich ja stets nach dem Frühjahrsvollmond. In diesem Jahr am 16. April. Da wird wahrscheinlich schon ein besseres Wetter sein. Im vorigen Jahr war Ostern am 27. März. In 20 Tagen kann sich die Wetterlage ändern. So gesehen kann es durchaus in manchen Jahren „Weiße Ostern“ geben.

Im März sind jetzt die Tage merklich länger geworden. Die Sonne steht höher am Himmel und die wärmenden Strahlen der Sonne sind jetzt bedeutend wirksamer. Der Monat März kann bereits Badewetter bringen, aber auch uns noch sehr kalte Tage bescheren. So hatten wir in den Wintern von 1968 zu 1969 und auch von 1969 zu 1970 extrem kaltes Winterwetter. So schrieb am 03.03.70 der Neue Tag: „Kältewelle hat ganz Europa erfasst“. Erst Ende März taute der Schnee ab und auf schattigen Stellen noch viel später. In einer anderen Notiz stand: „Extreme Kaltluftzufuhr bestimmte den Winter des Jahrhunderts“.

Der nächste Winter war jedoch nicht besser. In der Zeitung stand: „Sturm böen und Schneetreiben“ und das am 12. März. So können uns auch bald wieder recht kalte Winter überraschen.

In meiner Heimat in Schlesien waren die Winter nach meinen Erinnerungen immer härter als hier in Brandenburg. In manchen Jahren kam dort noch ein recht kalter Winterwind dazu. Es wurde über den Böhmisches Wind gesprochen. Dieser Wind kam stets aus dem Süden und ein Lied dazu kenne ich noch heute.

### Der Böhmisches Wind

Ich hab mir mein Weizen aufs Bergel gesät, Bergel gesät,  
hat mir der Böhmisches Wind verweht, Wind verweht,  
hat mir der Böhmisches Wind verweht.

Böhmisches Wind, ich bitt dich schön, bitt dich schön,  
lass mir mein Weizen am Bergel steht, Bergel stehn,  
lass mir mein Weizen am Bergel stehn.

Bergel ist die schlesische Bezeichnung für einen kleinen Berg oder einen Hügel. Die Melodie zu diesem Lied ist an ein ganz bekanntes Lied von Ludwig Uhland angelehnt, das bestimmt viele unserer Leser kennen: „Es zogen drei Burschen wohl über den Rhein, bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein, bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein.“

Manchmal denke ich, dass bei uns in Berkenbrück zu wenig gesungen wird. Am 27. Februar ist nun Rosenmontag, am 28. Februar Fastnacht und am 01. März Aschermittwoch. Dazu wünsche ich all unseren Bürgern eine recht gute Laune und dass uns prasselnde Regengüsse und schlimme Stürme erspart bleiben.

Kirsch

Mitglied im BUND und im Deutschen Anglerverband

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirktorin	Marlen Rost	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
<b>Stabsstelle</b>	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle	Susann Boeck	897-22

**Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I**

Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27

Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Lehmann	897-43

	Kerstin Dieterich	897-48
--	-------------------	--------

Steuern	Astrid Pfau	897-44
---------	-------------	--------

Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
----------------	--------------	--------

Kasse	Janin Just	897-42
-------	------------	--------

	Stefanie Gorzna	897-41
--	-----------------	--------

**Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II**

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
--------------	----------------	--------

Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
---------------------------	---------------	--------

	Silvana Jahnke	897-45
--	----------------	--------

Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
-----------------------	------------------	--------

	Ramona Opitz	897-51
--	--------------	--------

Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
----------------------------	---------------	--------

Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
--------------------------------	--------------	--------

Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
--	-----------------	--------

Archiv	Ulrike Moritz	897-54
--------	---------------	--------

**Grundschule Briesen**

e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
---------------	----------------	--------

Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
-------------	-------------	--------

FAX		596 71
-----	--	--------

Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
------------	------------------	--------

**Sporthalle des Amtes Odervorland**

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85
------------	-----------------	-------

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH****staatl. anerkannte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
---------------	--------------------	--------

Sekretariat	Katja Klose	591425
-------------	-------------	--------

Telefax		591426
---------	--	--------

**Sprechzeiten der Schiedsstelle**

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag, 07.03.2017, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

**Taxi Machule**

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00

Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN****Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
-------------------------------	---------------	------------

Kita „Kinderrabat“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
-----------------------------	-------------------	--------------

Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
---------------------------------------	--------------	------------

Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
-------------------------------	----------------	------------

Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädcl	033635/26059
----------------------------------	----------------------	--------------

		0160/97717979
--	--	---------------

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819
-----------------------------------	-----------------	--------------

**ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher**

<b>Berkenbrück</b>	Andy Brümmer	0152/05798169
--------------------	--------------	---------------

<b>Briesen</b>	Gerd Schindler	0171/4325695
----------------	----------------	--------------

OrtsteilAlt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
---------------------	-------------------	------------

Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	0174/9490854
-----------------	----------------	--------------

Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
------------------	---------------	-------------

Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
---------------------	-----------------	-------------

Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
----------------------	-------------	--------------

<b>Jacobsdorf</b>	Dr. Detlef Gasche	033608/283
-------------------	-------------------	------------

Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
---------------------	---------------	--------------

Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
---------------------	-------------	--------------

Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/497474
-------------------	--------------	---------------

Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987
----------------------	-----------------	---------------

Redaktion Odervorland-Kurier		(033606) 70 299
------------------------------	--	-----------------

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		(033606) 70 299
---------------------------------------	--	-----------------

FWA		(0335) 55869335
-----	--	-----------------

Zweckverband Wasserversorgung		
-------------------------------	--	--

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		(03361) 59 65 90
------------------------------------	--	------------------

e.dis AG		(03361) 7 33 23 33
----------	--	--------------------

Störungsstelle		(03361) 7 77 31 11
----------------	--	--------------------

EWE Gasversorgung		(03361) 77 62 34
-------------------	--	------------------

EWE nach Geschäftsschluss		(0180) 2 31 42 31
---------------------------	--	-------------------

Telefonseelsorge		0800 / 1110111
------------------	--	----------------

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei		0800 / 1110222
---	--	----------------

<b>Amtswehrführer</b>	Carsten Witkowski	033634/5027
-----------------------	-------------------	-------------

<b>Ortswehrführer im Amt Odervorland</b>		
--	--	--

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171/9758975
-------------	---------------	--------------

Biegen	Siegfried Gasa	033608/3173
--------	----------------	-------------

Berkenbrück	Karsten Koenitz	033634/69132
-------------	-----------------	--------------

Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
---------	-----------------------	--------------

Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607/414
------------	-------------------	------------

Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
------------	---------------	--------------

Petersdorf u. Pillgram		
------------------------	--	--

Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
-------------	------------	--------------

		0173/6049725
--	--	--------------

Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138
-------------	-------------	-------------

--	--	--

**Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree**

Berkenbrück: 13.03./27.03.17 von 13:55 bis 14:25 Uhr Parkplatz in der Forststraße

Alt Madlitz: 13.03./27.03.17 von 14:45 bis 15:00 Uhr Schlossstraße an der Kirche

Wilmersdorf: 13.03./27.03.17 von 15:10 bis 15:25 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

Sieversdorf: 13.03./27.03.17 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr

Jacobsdorf: 13.03./27.03.17 von 16:20 bis 16:40 Uhr Dorfstraße 4/5

Pillgram 13.03./27.03.17 von 16:50 bis 17:10 Uhr Schulstraße an der Kita

Biegen: 13.03./27.03.17 von 17:15 bis 17:30 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

**SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND**

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

**SPRECHZEITEN DER AMTSDIREKTORIN**

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung)

**Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen**

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

**REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3**

Telefon: 033607/438  
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

**Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände**

über Notruf: 112

**ÄRZTE****Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis  
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin  
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin  
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310  
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr  
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

**Zahnärzte**Berkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220  
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

## Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr  
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121  
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

## Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr  
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

## Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr  
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010  
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

## Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr

**Physiotherapie**Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359  
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46  
 Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

**ÄRZTE****Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree  
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Falkenberg  
 Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft  
 Telefax: 033607-474440

## Sprechzeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

**Evangelisches Pflegeheim Pillgram:** Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105

Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

**Tierärzte**Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

## Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

## Sprechstunde:

So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

## Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

## Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa. 08.30 - 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

**Achtung! Ärztebereitschaft**

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter  
 Telefon 0335/19222.

**NOTDIENST**

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233;  
 Die Linden-Apotheke ist im Monat März von 08:00 - 08:00 des  
 Folgetages notdienstbereit am **12.03.; 25.03.2017.**

**POLIZEI**

Polizei Notruf: 110  
 in Briesen 033607 / 438  
 Handy 0152 / 56101815

**Frauen helfen Frauen**

Telefon: 03361/57481  
 Funk: 0152/03766361

**KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT**

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder  
 0335 / 19222

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Berkenbrück:

03.03.17 18:00 Uhr Gottesdienst zum  
Weltgebetstag in Buchholz  
26.03.17 09:00 Uhr Gottesdienst

Briesen (Mark)

12.02.17 10:30 Uhr Gottesdienst

Falkenberg:

03.03.17 18:00 Uhr Gottesdienst zum  
Weltgebetstag in Buchholz

Jacobsdorf:

19.03.17 09:00 Uhr Gottesdienst

Petersdorf:

26.03.17 10:30 Uhr Gottesdienst

Pillgram:

19.03.17 10:30 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

19.03.17 10:30 Uhr Gottesdienst

**Evangelische Kirchgemeinde Berkenbrück und Falkenberg:**

Pfn. Rietzel ist derzeit im Mutterschutz. Die Vertretung liegt bei Pfn. Cornelia Behrmann. Sie erreichen sie unter: [Cornelia.Behrmann@ekkos.de](mailto:Cornelia.Behrmann@ekkos.de) oder Tel: 01522-153 6969.

## Regelmäßige Gemeindegänge für Berkenbrück und Falkenberg:

Gemeindepädagogin Ines Hecht lädt zu Kindergruppen / Christenlehre zu folgenden Zeiten ein:

Montag: Buchholz 16.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: in Heinersdorf 13.30 – 14.30 Uhr und ACHTUNG NEUE ZEIT Demnitz 15.45 – 16.45 Uhr

Sie können die Gruppe wählen zu der ihre Kinder am praktischsten dazukommen können.

Gemeindepädagogin Ines Hecht erreichen Sie unter: [ines-hecht@hotmail.de](mailto:ines-hecht@hotmail.de) oder Mobil 0171 7818 134

Familienkreis – in der Regel 3. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Frauen-/Gesprächskreis – 23.03.2017 im Monat, 15:00 Uhr im Buchholzer Gemeindeforum

Auskunft zur Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde erhalten Sie bei Pfrn. Rahel Rietzel

Die neue Konfirmandengruppe (7. Klasse) hat nach den Sommerferien begonnen.

**Evangelische Kirchengemeinde Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram, Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmersdorf**

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark)  
Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229

Pfarrer: Andreas Althausen

**Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Demnitz mit Falkenberg u.a.**

Evangelisches Pfarramt Heinersdorf  
Hauptstraße 34, 15518 Steinhöfel (OT Heinersdorf)

Pfarrerin Rahel Rietzel, Tel. 033432 736 275

Mobil: 0176 683 924 46 / E-Mail: [rahel.rietzl@ekkos.de](mailto:rahel.rietzl@ekkos.de)

Vorsitzender des Gemeindegangrates: Albrecht von Alvensleben

**Regelmäßige Gemeindegänge für Berkenbrück und Falkenberg:**

Christenlehre – Dienstags 16.30 Uhr in Demnitz zusammen mit Falkenberg

Christenlehre – Donnerstags 16.30 Uhr in der Kirche Berkenbrück

**Gemeindevertretersitzungen**

Voraussichtlich finden am

Donnerstag, 16.03.17 in Jacobsdorf

Donnerstag, 23.03.17 in Briesen (Mark)

Mittwoch, 29.03.17 in Berkenbrück

die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretungen statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost  
Amtsdirektorin

**Amtsausschuss**

Voraussichtlich findet am Montag, d. 06.03.2017 die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Marlen Rost  
Amtsdirektorin

**Termine für die Entsorgung:**

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2017 der KWU-Entsorgung bzw. unter [www.kwu-entsorgung.de/](http://www.kwu-entsorgung.de/)

## Es geht weiter!

Liebe Briesener und Briesenerinnen!  
Liebe Senioren und Seniorinnen!

Es tut sich was in Briesen (Mark)! Es haben sich Briesener gefunden, die für Briesener Briesen (Mark) noch attraktiver gestalten wollen. Sie dürfen also gespannt sein, auf die Veranstaltungshöhepunkte des Jahres 2017. Bereits am 08. März 2017 laden wir zum Frauentag - Männer sind auch herzlich willkommen - in das Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) ab 16.00 Uhr. Die Entgegennahme der Anmeldungen läuft auf Hochtouren. Aufgrund der großen Resonanz sind noch wenige Restkarten vorhanden. Also, wenn Sie die Anmeldung verpasst haben, freuen Sie sich auf den nächsten gemeinsamen Termin: „Alles Rund um Ostern“ am 08. April 2017 - auch für Kinder - wir backen, basteln, bemalen Ostereier und und und, lassen Sie sich überraschen!

Und ich verrate Ihnen auch, dass Sie sich im Mai auf eine schöne Busfahrt freuen dürfen. Einzelheiten dazu teile ich Ihnen das nächste Mal mit.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie genau soviel Spaß an der Teilnahme unserer Veranstaltungen haben werden, wie wir bei der Organisation.

Sollten Sie Hinweise oder Fragen haben, rufen Sie bitte an: 033607 129912

Bis bald!

Ihre Briesener KulturGemeinschaft  
Ihr Seniorenkreis Briesen (Mark)

• Ortschronik Briesen (Mark)

## Kuriose Eintragungen in den historischen Kirchenbüchern für Briesen, Kersdorf und Umgebung aus der Ortschronik Briesen (Mark)

(Teil 6)



anno 1833, am 24. Juni, abends um 9 Uhr starb dem Gottfried Lehmpfuhl, Gerichtsschulze, Kirchen- und Schulvorsteher in Briesen, sein zweiter Sohn Carl Friedrich, im Alter von 19 Jahren, 1 Monat u. 1 Tag an Auszehrung in Folge eines kalten Trunkes nach angestrengter Arbeit in der Ernte und wurde am 27. Juni begraben.

anno 1833, am 05. Oktober, wurde der Johann David Priefert, Zimmerer-Geselle und Tagelöhner in Briesen, tot in der Spree aufgefunden, nach dem er sich heimlich von den Seinigen entfernt hatte mit angebundenen Steinen, (Selbstmord) und wurde am 5. Okt. in Briesen begraben.

anno 1834, am 18. März, abends um 7 Uhr starb der Gottfried Weiland, Nachtwächter in Briesen im Alter von 53 Jahren, 4 Monaten u. 22 Tagen an Brustkrankheit und wurde am 21. März begraben, er hinterlässt 1 Sohn und 1 Tochter.

anno 1834, am 09. November, um 11 Uhr starb die Anna Dorothea Hentschel, Tochter des verstorbenen Bauern und 1 Hüfner Christoph Hentschel in Briesen, im Alter von 37 Jahren u. 24 Tagen und wurde am 12. Nov. begraben.

Sie wurde im Mühlengraben ertrunken gefunden, sie wollte angeblich eine Schürze auswaschen.

anno 1835, am 19. Dezember, vormittags um 10 Uhr starb der Johann Martin Leopold, Halbbüdnern in Briesen, im Alter von 51 Jahren. Er wurde am Vortag um 8 Uhr früh in Steinhöfel im Mergelgraben verschüttet und starb an den erhaltenen Verletzungen, wurde am 28. Okt. in Steinhöfel durch den Prediger Auerbach aus Demnitz begraben, er hinterlässt die Witwe, 4 minderjährige Kinder, mit dem 5. Kind geht die Mutter schwanger.

anno 1836, am 10. Dezember, mittags um 12 Uhr starb dem Christian Friedrich Schneider, Kossäte und Fischer in Kersdorf, seine Ehefrau Karoline Wilhemine, geborene Schulze, im Alter von 19 Jahren, 1 Monat u. 23 Tagen.

Sie starb an der Gesichts-Rose in Folge gehaltenen Ärgernisses, und wurde am 12. Dez. begraben, sie hinterlässt 1 minderjährigen Sohn.

anno 1837, am 08. Oktober, vormittags um 10 Uhr wurde dem Friedrich Erdmann Kind, Garnweber, Maurer und Halbbüdnern in Briesen, die erste totgeborene Tochter entbunden. Sie starb bei der Geburt, welche durch den Acconcheur (Arzt) gewirkt worden war und wurde am 12. Okt. begraben.

anno 1837, am 10. Oktober, früh um 3 Uhr starb dem Friedrich Erdmann Kind, Garnweber, Maurer und Halbbüdnern in Briesen, die Ehefrau Dorothea Louise, geborene Gebhardt, im Alter von 37 Jahren, bei der Geburt ihres toten Kindes, wozu der Acconcheur (Arzt) gerufen worden war, und wurde am 12. Okt. begraben.

anno 1838, am 08. Mai, vormittags um 11 Uhr starb dem Martin Jänisch, Kossäte und Fischer in Kersdorf, der einzige Sohn Friedrich Ferdinand, aus 2. Ehe, im Alter von 1 Jahr, 5 Monaten u. 12 Tagen und wurde am 11. Mai begraben.

Er ertrank in dem nicht gehörig bewehrten (gesicherten) Brunnen im Garten.

anno 1839, am 01. August, starb dem Gottfried Möbus, Schäfer auf dem Vorwerk in Briesen, die dritte Tochter Louise Möbus, Dienstmagd beim Gerichtsschulzen Lehmpfuhl. Sie hat sich erhenkt bei dem Schulzen Lehmpfuhl und wurde am 3. August begraben.

anno 1840, am 12. Juni, abends um 8 Uhr starb der Johann Kalisch, Kossäte in Briesen im Alter von 77 Jahren, 11 Monaten u. 14 Tagen an Schlagfluss. Er wurde tot auf dem Feld gefunden, und wurde am 15. Juni begraben, hinterlässt Witwe, 2 Söhne und die Pflegetochter Fröhlich.

anno 1843, am 09. September, abends um 9 Uhr starb der Witwe Eva Maria Jungnickel, des verstorbenen Tagelöhners Jungnickel in Briesen, der uneheliche Sohn Karl Friedrich, im Alter 13 Tagen an Krämpfen, und wurde am 12. Sept. begraben.

Der Vater des Kindes ist der Eisenbahner-Arbeiter August Urban.

anno 1844, am 28. Dezember, abends um 9 Uhr starb dem Friedrich Hermann, Kossäte in Briesen, der einzige Sohn Carl Friedrich, im Alter von 1 Jahr, 5 Monaten u. 17 Tagen, nach Aussage der Hebamme starb das Kind am Verschlucken vielen rohen Teiges, und wurde am 31. Dez. begraben.

anno 1845, am 16. Juni, früh um 6 Uhr starb dem Johann Christian Zahn, Tagelöhner auf dem Vorwerk in Briesen, der jüngste Sohn Christian Friedrich, im Alter von 13 Jahren und 9 Monaten. Er hat sich wahrscheinlich aus Furcht vor seinem Dienstherrn, dem Schwiegervater seines ältesten Bruders in Falkenberg, dem er die Pferde in den Hafer hat gehen lassen und weil er sich nicht zu seinen Eltern getraut hat, erhenkt. Er wurde am 16. Juni früh um 6 Uhr von Arbeitern des Briesener Vorwerks im nahen Elsgebüsch (Erlenbusch) erhenkt gefunden und wahrscheinlich hatte er sich schon früher erhenkt. Er wurde am 17. Juni begraben und hinterlässt die Eltern und 2 Brüder.

anno 1845, am 14. Oktober, abends um 9 Uhr starb der Christian Fröhlich, Büdnern und Tagelöhner in Briesen, im Alter von 53 Jahren. Er verunglückte mit der Eisenbahn und wurde am 17. Okt. begraben, hinterlässt Witwe und 6 Töchter, davon 4 minderjährige.

anno 1846, am 20. Juli, vormittags um 9 Uhr starb dem Gottfried Weber, Tagelöhner in Briesen, der jüngste Sohn Wilhelm Friedrich, im Alter von 2 Jahren und 2 Monaten, in Folgen des Schreckens und der Verwundung durch den wahnsinnigen Kossäten Gottlieb Henseler, und wurde am 23. Juli begraben.

anno 1848, am 11. April, früh um 3 Uhr starb dem August Kubail, Lokomotiv-Führer in Briesen, die jüngste Tochter Marie Mathilde Louise, im Alter von 8 Monaten u. 17 Tagen an den Zähnen und wurde am 14. April begraben.

anno 1848, am 15. Dezember, starb der Junggeselle Christian Friedrich Schulze, Musketier von der 5. Kompanie des 3. Infanterie-Leibregiment und Sohn des verstorbenen Besitzers der Frankfurter Niederlage Christian Friedrich Schulze, im Alter von 21 Jahren, 2 Monaten u. 16 Tagen an Durchfall nach der Cholera, und wurde am 27. April in Miloslaw begraben, er hinterlässt die Mutter. Er starb nach Anzeige des Hauptmanns Magenhöfer im Lazarett in Miloslaw im Großherzogtum Posen.

anno 1849, am 05. Mai, abends um 6 Uhr starb der Jugendliche Karl Wilhelm August Winzer, ältester Sohn von Wilhelm Winzer aus Neubrück, in Diensten des Kossäten und Fischers Richter in Kersdorf, im Alter von 14 Jahren, 4 Monaten u. 2 Tagen durch ein Unglück, als er von der Leiter fiel, und wurde am 8. Mai in Neubrück begraben.

anno 1849, am 19. April 1850 ist laut Totenschein der Landwehrmann bei der 2. Kompanie des 8. Landwehr-Infanterie-Regimentes, Carl Marsch, geboren am 10. November im Jahre 1820, im Garnisons - Lazarett in Frankfurt an der Oder am 1. August 1849 an der allgemeinen Wassersucht und angeborenen Herzfehler in einem Alter von 28 ¾ Jahren, mit Hinterlassung einer Witwe und drei Kindern, wovon eins in Biegen geboren ist, gestorben. Ausgestellt ist dieser Totenschein vom beteiligten Arzt Tormen, Unterarzt Dietrich und Lazarett-Unterinspektor Voigtelberg, einer Lazarett-Kommission unter gleichem Datum, die Abschrift aber beglaubigt ein Notar Schütze aus Fürstenwalde am 21. März 1850.

anno 1849, am 03. August, nachmittags um 1 Uhr starb die Witwe Karoline Busse, geborene Flohr, im Forsthaus Breites Gestell bei Briesen, Witwe des verstorbenen königlichen Försters August Ferdinand Busse, im Jacobsdorfer Forst am Breiten Gestell bei Briesen, im Alter von 53 Jahren und wurde am 6. Aug. in Briesen begraben.

Sie erschoss sich in der Stuben-Kammer mit einer Büchse, nachdem sie seit Ostern an einer unheilbaren Krankheit gelitten hat. Sie hinterlässt 9 Kinder, davon 5 minderjährige.

anno 1850, am 25. Oktober, abends um 8 Uhr starb der Johann Müller, Gastwirt, Kossäte und Fischer in Kersdorf, im Alter von 60 Jahren u. 26 Tagen. Er hatte sich heimlich am Abend um 8 Uhr entfernt und wurde des anderen Morgens um 9 Uhr von seinem Stiefsohn Grunow und dem Kossäten und Fischer Christian Thiele im Kersdorfer See unweit des Ufers tot aufgefunden. Er wurde am 29. Okt. begraben und hinterlässt die Witwe (geborene Grunow) und 2 Stiefsöhne.

anno 1852, am 21. Januar, mittags um 12 Uhr starb die Jungfer Auguste Sophie Drauke, Orts-Arme (mittellose) in Briesen, Schwester des verstorbenen Kossäten Christian Drauke in Briesen, im Alter von 62 Jahren, 1 Monat u. 24 Tagen an unbestimmten Folgen und wurde am 24. Januar begraben.

anno 1852, am 19. Juni, früh um 7 Uhr starb die Witwe Maria Kalisch, geborene Melchert, Witwe des verstorbenen Kossäte Johann Kalisch in Briesen, im Alter von 77 Jahren an Altersschwäche, und wurde am 21. Juni, wegen der warmen Witterung 1 Tag früher begraben.

anno 1852, am 24. Dezember, nachmittags um 2 Uhr starb der Witwer Johann Gottfried Lehmpfuhl, Kreis- Gerichtsschulze in Briesen, im Alter von 71 Jahren, 7 Monaten u. 17 Tagen an Altersschwäche, und wurde am 27. Dez. mit Abdankung begraben, (er war 42 Jahre der Gerichtsschulze in Briesen) er hinterlässt 2 Söhne und 1 Schwester.

anno 1853, am 08. März, nachmittags um 2 Uhr starb dem Christian Thiele, Kossäte und Fischer in Kersdorf, der dritte Sohn Karl Ludwig, im Alter von 14 Jahren, 11 Monaten u. 12 Tagen und er wurde am 11. März begraben.  
Er wurde beim Fällen einer Kiefer durch seine Unvorsichtigkeit erschlagen,

anno 1853, am 01. November, nachmittags um 3 Uhr starb der Fritz Kubbe, Lokomotiv-Führer aus Berlin, im Alter von 43 Jahren. Er verunglückte auf der Eisenbahn angeblich am Briesener Bahnhof, nach anderen Aussagen von Frankfurt aus vor Rosengarten, und er wurde am 6. Nov. in Berlin auf dem Georgenfriedhof begraben, er hinterlässt 1 Witwe.

Anmerkung: Inzwischen sind die originalen Kirchenbücher von 1670 bis 1860 komplett gelesen, übersetzt und abgeschrieben. Das sind tausende Seiten unserer Heimatgeschichte, die aufgearbeitet für die nächsten Generationen zur Familienforschung bereitliegen. Mit einem Mausclick kann jeder Name und jeder Ort nun historisch verfolgt werden. Das ist eine großartige Geschichte und eine außergewöhnliche Fundgrube für unsere Gemeinde. Heute können nur noch sehr wenige Menschen historische Handschriften entziffern und übersetzen und so uralte Dokumente sinnvoll verknüpfen. Die altdeutsche Ursprache ist für die meisten Leute eine vergessene Fremdsprache, die immer mehr versinkt. Früher, vor nicht einmal 3 Generationen, sprachen die Briesener eine Art Plattdeutsch. Der Berliner Dialekt war in unserer Gegend noch längst nicht verbreitet. Sicherlich würden wir unsere Ur-Urgroßeltern nur schwer verstehen, denn das märkische Plattdeutsch war eine ziemliche eigenwillige Sprachform. Erst mit der Industrialisierung nach der Erschließung durch die Eisenbahn vermischten sich die Sprachen und Dialekte zur heutigen Form. Und das Schriftbild war ebenfalls veränderlich. Viele können schon Briefe und Postkarten des letzten Jahrhunderts nicht mehr lesen, erst recht nicht, wenn die Texte gar aus dem Mittelalter stammen. Wir Briesener Ortschronisten haben es aber mit Mühe und Zeit wieder erlernt und können mit Stolz auf die bisherige Forschungsarbeit blicken. Sogar ein eigenes Wortlexikon ist daraus entstanden. Die Stunden dieser schwierigen Arbeit lassen sich längst nicht mehr zählen und den Wert dieser Arbeit kann man sowieso nicht bemessen. Aber das Ergebnis ist überwältigend. Und wer selber dafür Interesse hat, wer alte Texte übersetzt haben will und wer selber die alte Sprache unserer Vorfahren erlernen möchte, kann sich gerne im Gemeindehaus Briesen jederzeit melden.

Für die Ortschronik  
R. Kramarczyk



## 12 Jahre NaturKultur im Amt Odervorland

Sehr geehrte Künstler/innen, Kulturschaffende, Touristiker/innen, Ehrenamtler/innen der Vereine und Firmeninhaber/innen!

Am 10. September 2017 findet, nun schon zum 12. Mal, die Veranstaltung NaturKultur im Amt Odervorland statt. Alle teilnehmenden Künstler, Handwerker, Vereine und Firmen laden an diesem Tag wieder in ihre Ateliers, Werkstätten, Betriebe, Destinationen, Räume und Höfe, präsentieren Historisches, Natürliches, Künstlerisches, Gastronomisches, Handwerkliches, Sportliches, Tierisches sowie Geselliges und sorgen mit ihren abwechslungsreichen Programmen, Führungen und Darstellungen für Sehenswertes, aber auch für Außergewöhnliches.

Gedacht als Tag der offenen Türen im Amt Odervorland, als eine wirksame Möglichkeit all das zu zeigen, was Künstler, Firmen und Vereine hier geschaffen haben bzw. anbieten, zieht dieses Event jährlich eine immer größer werdende Anzahl von Gästen an. Es hat sich wohl schon herumgesprochen, auch überregional, der Besuch am Tag NaturKultur im Amt Odervorland, in den Gemeinden Briesen (Mark), Berkenbrück und Jacobsdorf ist lohnenswert. Gleichzeitig auch eine hervorragende Möglichkeit für Firmen, sich und ihre Angebote vorzustellen.

Nutzen auch Sie diese Chance - es lohnt sich.

Das Formular für Ihre Veranstaltungsmeldung (bis 31.03.2017) finden Sie hier und im Internet unter [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter Veranstaltungen/NaturKultur.



## Anmeldeformular NaturKultur 2017

### Termin: 10. September 2017

Veranstalterdaten mit Ansprechpartner für Rückfragen, bitte unbedingt ausfüllen!

Vorname: ..... Nachname: .....

Straße: ..... Ort: .....

PLZ: ..... Fax: .....

Tel.: ..... www: .....

E-Mail: .....

### Veranstaltungsstätte:

Veranstaltungsort: .....  
Straße PLZ Ort

Veranstaltungsangebot: .....

.....

.....

.....

Dauer des Angebots (Uhrzeit): von ..... Uhr bis ..... Uhr

Führungen: von ..... Uhr von ..... Uhr

von ..... Uhr von ..... Uhr

Auch wenn noch nicht alle Angebote konkret feststehen, bitte senden Sie das Anmeldeformular mit den wichtigsten Anmeldezeiten bis zum 31. März 2017 an: Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4, 15518 Briesen (M)  
 oder per Mail an: [amt-odervorland@t-online.de](mailto:amt-odervorland@t-online.de)

Hiermit bestätige ich die Teilnahme an der Veranstaltung **NaturKultur** am **10.09.2017**.  
 Die Verantwortung für das Angebot und die Veranstaltungsstätte trägt der Veranstalter. Die Daten des Anmeldeformulars können zur Vermarktung der Veranstaltung in jeglicher Form genutzt werden.

.....  
 Unterschrift Veranstalter

## Neuer Suzuki Ignis gewinnt Vergleichstest der AUTO BILD

- „AUTO BILD“ lobt modernes Design und gutes Platzangebot
- Mit optionalem ALLGRIP AUTO Allradantrieb
- Den neuen Ignis bereits ab 11.900 Euro in den Autohäusern Peter Böhmer zu haben
- Jetzt den neuen Ignis bei einer Probefahrt testen

**Frankfurt (Oder) u. Eisenhüttenstadt:** Starker Einstand für den neuen Suzuki Ignis: In der aktuellen Ausgabe der „AUTO BILD“ (4/2017 vom 27. Januar) fährt das stylische Micro-SUV in einem Vergleichstest einen ungefährdeten Sieg ein. „Der neue Ignis bringt mit Allrad, SUV-Optik und moderner Ausstattung frischen Wind unter die Kleinstwagen“, urteilen die Redakteure der Fachzeitschrift nach der gründlichen Prüfung des Suzuki Neuzugangs.

Die Mischung aus modernem Design, gutem Platzangebot und umfangreicher Ausstattung hat die Tester ebenso überzeugt wie die aufrechte und bequeme Sitzposition sowie die gute Erreichbarkeit aller Bedienelemente: „Hach, da ist es wieder, ein lange vermisstes Gefühl: Autofahren kann so einfach sein.“<sup>2</sup> Lob sammelt der Suzuki Ignis außerdem für die schicke und übersichtliche Innenraumgestaltung, den leisen 1.2-Liter-Benziner mit 90 PS (66 kW) und das ausgereifte Fahrwerk. Zudem, so die Redakteure, wuchert das neue City-SUV „mit dem Pfund von Suzukis 40 Jahre langer Allrad-Historie.“<sup>2</sup>

Der neue Suzuki Ignis ist in vier Ausstattungslinien zu Preisen ab 11.900 Euro<sup>3</sup> erhältlich. Zum Marktstart legt Suzuki zusätzlich die Sondereditionen „Intro Edition“ und „Intro Edition+“ auf. Ab der Ausstattungslinie Comfort ist der ALLGRIP AUTO Allradantrieb samt Berganfahr- und Bergabfahrhilfe optional mit an Bord; das AWD-System verteilt das Antriebsmoment je nach Straßenbeschaffenheit über eine Visco-Kupplung automatisch auf die Vorder- und Hinterräder.

In der Top-Ausstattung Comfort+ ist der Suzuki Ignis zudem wahlweise mit dem SHVS Mild Hybrid System inklusive Start-Stopp-System ausgestattet. In dieser Variante benötigt das rund 900 Kilogramm leichte SUV kombiniert lediglich 4,3 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer. Für ein Höchstmaß an Sicherheit sorgen die



Dual-Camera gestützte aktive Bremsunterstützung (DCBS) sowie die Müdigkeitserkennung und das Spurhaltewarnsystem, die ebenfalls zum Serienumfang des Top-Niveaus Comfort+ gehören.

Nähere Details zum neuen Suzuki Ignis erhalten alle Interessierten in den Autohäusern Peter Böhmer in Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Probefahrtanmeldungen können unter den Rufnummern: 0335-4007135 (Frankfurt (Oder)) und 03364-62095 (Eisenhüttenstadt) vereinbart werden. Das Team der Autohäuser Peter Böhmer freut sich auf Ihren Besuch!

<sup>1</sup>Auto Bild, Ausgabe Nr. 4/2017 (27.1.2017), S. 41.

<sup>2</sup>Auto Bild, Ausgabe Nr. 4/2017 (27.1.2017), S. 36.

<sup>3</sup>UVP der Suzuki Deutschland GmbH für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET in der Ausstattung Basic.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Ignis 1.2 DUALJET: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km (VO EG 715/2007).

Kraftstoffverbrauch Suzuki Ignis 1.2 DUALJET ALLGRIP: innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombinierter Testzyklus: 114 g/km.

Kraftstoffverbrauch Suzuki Ignis 1.2 DUALJET SHVS: innerorts 4,9 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 97 g/km (VO EG 715/2007).

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter [www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist.

## Veranstaltungskalender

26.02.2017	15:00 Uhr	Seniorenfasching, Gasthof „Zum Erbkrug“, OT Jacobsdorf
28.02.2017	15:00 Uhr	2. Treffen der Briesener KulturGemeinschaft, Gemeindehaus Briesen
04.03.2017	15:00 Uhr	Frauentagsfeier, OT Wilmersdorf
04.03.2017		„Schaurige Balladen der Romantik“, Gutshaus Sieversdorf
08.03.2017	16:00 Uhr	Frauentagsfeier, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen
15.03.2017	17:00 Uhr	„3 Starke Frauen aus unserer Region“, Kulturfabrik Fürstenwalde
18.03.2017	14:30 Uhr	Frauentagsfeier, OT Alt Madlitz
21.03.2017	19:00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung des KSV, OT Pillgram
25.03.2017	15:00 Uhr	Lesung mit Henry Martin Klemt, OT Pillgram
29.03.2017	15:00 Uhr	DVD-Nachmittag „Rückblick des Jahres 2016“, Gemeindehaus Briesen
01.04.2017	10:00 Uhr	4. Handball-Osterturnier der Grundschule Briesen
05.04.2017	15:00 Uhr	DVD-Nachmittag „Rückblick des Jahres 2016“, Gemeindehaus Briesen
08.04.2017		Konzert, Gutshaus Sieversdorf
08.04.2017	12:00 Uhr bis 17:00 Uhr	„Osterbasteln und Filzen“ mit Frau Lieske, Basteln und Backen mit den Kindern, OT Pillgram
13.04.2017		Osterfeuer, OT Wilmersdorf
15.04.2017		Osterfeuer, Berkenbrück
15.04.2017	20:00 Uhr	„Schöne Party“ Ostertanz, Gasthaus „Erbkrug“, OT Jacobsdorf

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“. Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: [medienservice@babuliack.de](mailto:medienservice@babuliack.de) oder telefonisch an 033607/5380.



## Hecken- und Solitärgehölze

Schönste Blütenhecke (Roseneibisch/Hibiscus) und dekorative Schutzhecke (Wind, Staub, Sicht), Bluthasel als „Fertighecke“

150 bis 200 cm u.a. ausgesuchte Solitär- Büsche und Stämme in super Qualität alles zum halben Listernpreis im Angebot.

Musterhecken jetzt ansehen und eventuell bestellen - offener Garten alle Jahre wieder ab August -

jeden Samstag (9 - 12 Uhr) - ab September Termin vereinbaren (033606) 70335 (20 - 21 Uhr)

1000de Eibischblüten in 10 Sorten - 5 gefüllte. Große Auswahl 12 Liter-Container u.a. sogenannte „Wunderbäumchen“

mit 3 gefüllten Sorten veredelt - aus Freilandanzucht d.h. Frosthärte kein leeres Versprechen

Im Angebot auch Solitär- Pfaffenhütchen mit attraktivem 2-farbigem Fruchtbehang und Aralie (Kleinbaum) mit 50 cm Riesenblättern, großer Blütendolde und dekorativen Beeren (Vasenschmuck) idealer Schattenbaum bei Sommerhitze! Blutzierpfirsich blüht herrlich vor Austrieb (große rosa Blüten). Die Triebe und Blätter sind auffallend dunkelrot. Ein seltener Kleinbaum, der bei jedem Betrachter Bewunderung findet. Alle Gehölze kommen aus dem Freiland, haben die Polarwinter 2011/12 schadlos überstanden. Anwachsgarantie für alle Gehölze. Viele Gartenbesitzer sind unentschlossen etwas Neues zu pflanzen, weil man zu oft z.B. vernachlässigte Roseneibischexemplare zu sehen bekommt. Da haben Gartenfreunde „Edelgehölze“ wie Eibisch in märkischen Sand gepflanzt. Dabei genügen 40 l billige Humuserde (Raiffeisen 1,99 Euro) und in Trockenzeiten mal eine Wassergabe in die gemulchte Pflanzlochvertiefung. Wer dann auch noch Ende April ein bis zwei Hände (100 g pro qm) Volldünger gibt (nicht an den Stamm, sondern um die Traufe) kann sich auf die Blütenpracht Mitte Juli bis Ende September freuen, wenn man Schnittthweise beachtet. Erforderlicher Rückschnitt etwa 2/3 des neuen Triebs. Wer eine Gruppe pflanzt (Farbenkontrast) kann gut wechselweise den Schnitt aussetzen. Damit lässt sich die Blütezeit bis zu 2 Wochen verfrühen, geschnittene Sträucher blühen später. Alle anderen Gehölze, außer Rosen und Sommerlieder sind längst verblüht. Es fällt auf, dass die Initiative „Schöner unsere Stadt und Dörfer“ eingeschlafen zu sein scheint. Viele

Grundstücke und Gärten sind keine „Hingucker“ mehr. Mit etwa 100 - 200 Euro und 10 - 20 Stunden Arbeitsaufwand (gesunde Bewegung an frischer Luft) ließen sich viele Grundstücke und Vorgärten wieder auf Vordermann bringen. Man bräuchte nur

günstige Angebote nutzen (ab März und Oktober). Z. B. ab 10 Stück Roseneibisch und Bluthasel, extra stark 100 - 200 cm, 10 Euro. Solitär (ausgesuchte verpflanzte Exemplare) 20 Euro. Der Roseneibisch blüht schon im Pflanzjahr. Im Fachhandel zahlt man für die Größen 40 - 80 Euro. Also liebe Gartenfreunde tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, Umwelt, Städte und Dörfer, Nachbarn, Kinder und Enkel. Ein schöner Garten erfreut Herz und Gemüt. (Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker)

Gartenbauingenieur J. Stuckart ·  
Kanalinsel 45 · 15299 Müllrose ·  
Tel. 033606 - 7 03 35 ab 10 - 20 Uhr  
(an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)  
[www.roseneibisch.info/index.php](http://www.roseneibisch.info/index.php)



Eibischhecke - durch den aufrechten Wuchs und die glänzenden Blätter auch ohne Blüten gut anzusehen.



Fertighecke Bluthasel 1,50 - 2,00 m Verkaufsgröße - attraktiv, pflegeleicht, anspruchslos, sehr guter Windschutz (2 Stück pro Meter 40 Euro und 1,00 - 1,50 m 2 Stück pro Meter 20 Euro)



Diese Blütenhecke vor Koniferenhecke (2 Stück pro Meter) gepflanzt als Kontrast besonders attraktiv (vor Ort anzusehen)



Neue Sorten im Angebot



Wunderbäumchen zum Staunen

Genuss liegt in unserer Natur

Milorad's  
Geist  
Kräuter

je 0,2 l-Flasche  
7,99 €  
100 ml = 4,00 €

Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosen erhalten Sie vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl.



# Step Aerobic

## KOMM VORBEI!

immer montags von 19:30 bis 20:30 Uhr  
in der Turnhalle Briesen FV Blau Weiß' 90 Briesen e. V.



Step Aerobic bedeutet eine Stunde gesundes Ganzkörpertraining zu motivierender Musik mit viel Variation. Auch der Spaßfaktor kommt nicht zu kurz.

Wir haben eine bunte Gruppe an Teilnehmern und suchen stetig Zuwachs. Nach 3x Probetraining kann man für kleines Geld in den Verein eintreten.

Für Fragen steht Euch der Trainer Rico Kalisch 0173-4501627 zur Verfügung.

Einfach vorbei schauen und mitmachen!



Wir freuen uns auf Dich!

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme meines lieben verstorbenen Mannes



## Bernd Hausmann

möchte ich mich für die tröstenden Worte, Beileidsbekundungen sowie für die Geldzuwendungen (die Bewohner des Kiefernweg und Spitzer Berg) recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
Angelika Hausmann

Briesen, im Januar 2017

### Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier

12.03.2017

e-mail:  
zeitung@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

## Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl  
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:  
Hauptamt des Amtes Odervorland  
Briesen (M), Bahnhofstraße 3  
Schlaubetal-Verlag  
Kathrin Kühl-Achtenberg  
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG  
Tel.: (03 36 06) 7 02 99  
Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG  
Tel.: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG  
Tel.: (03 36 06) 7 02 99  
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

**Unser Angebot:**

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

**Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62**  
[www.frankfurter-fliesenmarkt.de](http://www.frankfurter-fliesenmarkt.de) / [info@frankfurter-fliesenmarkt.de](mailto:info@frankfurter-fliesenmarkt.de)

## Sparen Sie sich die Kälte.

Jetzt Kamin zum Sommerpreis kaufen:

**TESKY KAMINSTUDIO**  
Müllrose  
Gewerbeparkring 29  
Telefon 033606 - 4977  
[www.tesky.de](http://www.tesky.de)

**22 Jahre**

**TESKY KAMINSTUDIO**

im Kamin- und Kachelofenbau

Jubiläums-Coupon 2017  
für 1 Kamin  
**100,00 Euro**  
oder  
1 Kaminofen ✂

**50,00 Euro**

Es gilt ein Coupon pro Kamin.  
Ihr Tesky Kaminstudio



**Christian Schulz**  
**MÖBELTISCHLEREI**

**Azubi gesucht!**

Biete: Ausbildungsplatz zum Tischler  
Suche: Jugendlichen mit Liebe zum Naturrohstoff Holz

Christian Schulz - Möbeltischlerei  
Gewerbeparkring 13 - 15299 Müllrose  
Mobil: 0171 2650406  
Telefon: 033606 77726  
Telefax: 033606 77728  
tischlerei-cschulz@gmx.de  
www.tischlerei-cschulz.de

### Weltgebetstag - 03.03.2017

**Was ist denn fair?** Mit dieser Frage laden Frauen von den Philippinen ein, über Gerechtigkeit nachzudenken. Sie haben für dieses Jahr die Liturgie für den Gottesdienst am Weltgebetstag vorbereitet, erzählen von ihrem Leben, ihren Problemen und dem Reichtum ihres Landes.

Im Gottesdienst in Buchholz werden wir mehr von ihnen erfahren, ihre Lieder singen, mit ihren Worten beten und in die weltweite Gemeinschaft des Weltgebetstags einreihen. Sie sind herzlich eingeladen!

**Hier stehe ich.... 6 Gespräche über den christlichen Glauben**  
Eine Gesprächsreihe im Rahmen des Reformations-Jubiläumsjahres. Wo stehen wir? Wofür stehen wir ein, was ist uns wichtig für unsere Leben, für unsere Gesellschaft?

Darüber wollen wir mit Texten aus der Bibel, aus der Reformationszeit und Impulsen unserer Zeit gemeinsam nachdenken und ins Gespräch kommen.

Die Gespräche finden vom 28.2.-4.4. dienstags von 19-21 Uhr im Dom in Fürstenwalde statt.

Informationen und Kontakt: Pf. Carl-Christian Brockhaus, 03361-331 4676

#### Was ist denn fair?

##### Der Weltgebetstag 2017 kommt von den Philippinen

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit: global und bei uns. In einem ökumenischen Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Ihre Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern und auch in Fürstenwalde erklingen.

Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean.

**Aus Wohnräume werden Wohnräume**



**hts Müllroser Hoch-, Tief- Straßenbau GmbH**

**NEUBAU, UM- UND AUSBAU** Geschäftsführer - **Ulrich Zimmer**

*Alles aus einer Hand!*

- Individueller Hausbau
- Erstberatung
- Erstellung Planungsvorlagen
- Erstellung Bauantrag
- Bauausführung
- Innenausbau
- Grünflächen und Außenanlagen

Gewerbeparkring 3  
15299 Müllrose  
Telefon: (03 36 06) 8 95-0  
E-Mail: hts.gmbh@gmx.de  
www.hts-muellrose.de

**HEIZÖL**

**VOLLTANKEN UND SPAREN!**

**Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!\***

\*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

**Tel. (03366) 21 555**

**BRANDOL**  
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe  
Heizöl Premium Plus  
Dieselkraftstoff  
Kraftstoffe  
Tankanlagen  
Schieber Technik  
Hydraulikservice

**www.brandol.de**

Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographischen Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind.

Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipin@s in die

17-Millionen-Metropolregion Manila oder ins Ausland. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt.

Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt.

Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen.

Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.



**Gartenbauingenieur J. Stuckart · Kanalinsel 45 · 15299 Müllrose · Tel. 033606 - 7 03 35 ab 10 - 20 Uhr**  
(an der Kirche und der Marina vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 45)



**Hecken und Solitärgehölze - Roseneibisch und Bluthasel, Aralie, Pfaffenhütchen und Blutpfirsich u.a.**

- Anwachsgarantie, Freilandanzucht deshalb garantiert Frosthart
- aus der Region, garantiert gute Weiterentwicklung
- top Qualität zum halben Listenpreis
- 10 Sorten Roseneibisch, wertvollster Edelzierstrauch
- Geschenkidee - Wunderbäumchen im Container blühend August/September

[www.roseneibisch.info/index.php](http://www.roseneibisch.info/index.php)

**Zimmererei & Holzbau GmbH**  
Peter Fechner  
Biegenbrücker Straße 43  
15299 Müllrose  
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15  
Mobil: 0172 - 3 97 27 77  
zimmererei-fechner@t-online.de  
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



## Bestattungshaus Möse GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

**15306 Falkenhagen**  
Ernst-Thälmann-Straße 23  
☎ (03 36 03) 30 36

**15324 Letschin**  
R.-Breitscheid-Straße 14  
☎ (03 34 75) 5 07 14

**15306 Seelow**  
Ernst-Thälmann-Straße 37  
☎ (0 33 46) 84 52 07

**15234 Frankfurt (O.)**  
Rathenaustraße 65  
☎ (03 35) 4 00 00 79  
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

## Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

**Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.**



**UM-, AUS-, NEUBAU**

Müllrose • Gewerbeparkring 29  
Telefon 033606 - 226

www.tesy.de

# Große Auswahl & TOP-Angebote!



7-SITZER ALLRAD

14.995,- EURO

**Nissan Qashqai+2 2.0 Diesel**  
EZ: 03/2011, 61.195 km, BOSE Sound, Klimaaut., PDC hinten, Sitzheizung, Tempomat, Bluetooth, ABS, ESP, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



JUNGER GEBRAUCHTER

16.995,- EURO

**RENAULT Megane Kombi 1.5 dCi**  
EZ: 08/2014, 15.500 km, Navi, LED, 2-Zonen-Klimaautomatik, Bose-Sound, Tempomat, Sitzheizung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



JAHRESWAGEN

14.995,- EURO

**RENAULT Clio Kombi 120 Automatik**  
EZ: 05/2015, 11.495 Km, Klimaanlage, ESP, Navi mit Bordcomputer, Tempomat, Komfort-Paket, Automatikgetriebe, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



POWER LIMOUSINE

10.495,- EURO

**AUDI A6 3.2 FSI Automatik 256 PS**  
EZ: 06/2006, 153.995 Km, Navigation, Alcantara, Sitzheizung, Bluetooth, Xenon, Klimaautomatik, PDC hinten, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



NEU EINGETROFFEN

9.795,- EURO

**CHEVROLET Aveo 1.4 LT+ Winterräder**  
EZ: 08/2012, 35.395 Km, Tempomat, Klimaautomatik, CD/MP3/USB/AUX, elektr. Spiegel, ZV. mit Fernbedienung, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



AUTO DES MONATS

15.995,- EURO

Der neue SUZUKI Ignis 1.2 „Intro Edition+“

Klimaautomatik, Keyless, Bluetooth, Spurhaltewarner, Sitzheizung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, Rückbank getrennt (50:50) längs verschieb- und umklappbar, Leichtmetall-Felgen, Scheibentönung, Dachreling, u.v.m.



TOP AUSSTATTUNG

18.995,- EURO

**SEAT Leon 1.4 TSI 140 PS „Style“**  
EZ: 06/2014, 14.895 km, Voll-LED, 2-Z.-Klimaautomatik, Sitzheizung, Abstands-Tempomat, Bluetooth, PDC, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



TAGESZULASSUNG

15.685,- EURO

**VOLKSWAGEN Polo 1.2 TSI Bluemotion**  
EZ: 06/2016, 100 km, Klima, USB, 6,5“ Touchscreen, Bluetooth, MFA, ZV mit Fernbedienung, Tagfahrlicht, RDKS, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!



CITY FLITZER

11.470,- EURO

**SEAT Mii 1.0 FR-Line 3-Türer**  
EZ: 09/2016, 50 Km, Klimaanlage, LED, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Seat Sound System, Scheibentönung, CD/MP3, ASP elektr., u.v.m. **2.000,- € gespart!**



HEAD UP DISPLAY

18.495,- EURO

**PEUGEOT 508 SW 2.0 HDI FAP „Active“**  
EZ: 03/2013, 41.495 km, Navigation, Head-UP Display, Tempomat, PDC, Winterbereifung, Bi-Xenon, Teilleder, u.v.m. 19 % MwSt. ausweisbar!



INZELSTÜCK

13.995,- EURO

**SUZUKI Swift 1.6 Sport „Individual“**  
EZ: 06/2014, 11.995 Km, Klimaauto., Xenonscheinwerfer, Keyless-Entry & Startknopf, Sportfahrwerk, Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



FAST-WIE-NEU-WAGEN

11.495,- EURO

**SEAT Ibiza SC 1.4 SUN-Sondermodell**  
EZ: 06/2015, 16.295 Km, Climatronic, Navi, Tempomat, Licht-/Regensensor, el. FH, Spiegel anklappbar, ABS, ESP, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



TOP AUSSTATTUNG

16.715,- EURO

**SEAT Ibiza SC 1.0 Eco TSI „Style“**  
Navigation, Bluetooth, Kurvenlicht, Leder/Alcantara, Sitzheizung, Full-Link, Panoramadach, Bi-Xenon, 16“ LM-Felgen, u.v.m. **3.150,- € gespart!**

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: [www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)

## Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

## AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?  
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>  
**Autohaus Böhmer**



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 4007135  
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

autohaus-boehmer@gmx.de  
[www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)

Seat-Vertragshändler für den Standort Frankfurt (Oder)

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten, Stand: 15.02.2017  
\*Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten